



Präventionsangebote zum erzieherischen Kinder-und Jugendschutz

Landkreis Mansfeld-Südharz

Stand Januar 2019

Herausgeber:

Landkreis Mansfeld- Südharz
Jugendamt
Rudolf- Breitscheidstr. 20-22
06526 Sangerhausen

und Mitwirkende des
Präventionskreis des Landkreises Mansfeld- Südharz:

Ansprechpartner*innen:

Landkreis Mansfeld-Südharz
Jugendamt
Sandra Gängel
Koordinatorin
Lokales Netzwerk Kinderschutz / Frühe Hilfen
Tel.: 03464 535 3203

Kreis- Kinder- und Jugendring Mansfeld- Südharz e.V.
Anne Müller - Steglich
Ernst - Thälmann Str. 14, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464/522072

Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen Anhalt GmbH
„Mit Schule Happy“ Netzwerkstelle für Schulerfolg
im Landkreis Mansfeld-Südharz
Am Bergmann 2, 06526 Sangerhausen
Stefanie Wernecke / Emily Reimann
Tel.: 03464 279242

Inhaltsverzeichnis	S.
Vorwort	3
Suchtprävention	5-9
Sexualität	10-24
Gesundheitsprävention	25-31
Gewaltprävention	32-49
Toleranzförderung (Rechtsextremismus, politische Bildung)	50-55
Soziale Kompetenzen/ Lernförderung	56-83
Verkehrserziehung	84-91
Medien	92-104
Wichtige Kontaktdaten und Links	105-109
Kontakte Ferienangebote	110-113
Finanzierungsmöglichkeiten	114-122
Information Schüleraktivticket	123-125
Rechtliche Grundlagen	126-127

Als **Prävention** (vom lateinischen *praevenire* „zuvorkommen, verhüten“) bezeichnet man vorbeugende Maßnahmen, um ein unerwünschtes Ereignis oder eine unerwünschte Entwicklung zu vermeiden. Ganz allgemein kann der Begriff mit "vorausschauender Problemvermeidung" übersetzt werden.¹

Dieser Katalog soll als Informationsquelle über die vielfältigen Möglichkeiten von Prävention im Landkreis Mansfeld- Südharz, im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, dienen.

Gleichzeitig steht er dafür, dass alle diejenigen, die zusammen mit Kindern leben, lernen und zusammen ihre Freizeit verbringen, sich zum Wohle von Kindern und Jugendlichen zusammentun, um die Ziele des präventiven Kinder- und Jugendschutzes zu verwirklichen.

Daneben ist Kinder- und Jugendschutz eine gesetzliche Aufgabe für verschiedene Behörden und Institutionen. Das ist insbesondere in §14 SGB VIII geregelt.

Der Präventionskatalog wurde von einer Arbeitsgruppe des Präventionskreises gemeinsam mit dem Jugendamt erstellt. Der Präventionskreis Mansfeld-Südharz setzt sich aus Mitarbeitern aus der Präventionsarbeit sowie Vertretern von Netzwerken, Vereinen oder Einrichtungen zusammen, die sich über aktuelle Themen, Konzepte und Projekte der Präventionsarbeit austauschen, diese weiterentwickeln oder bedarfsorientiert anpassen sowie gemeinsam versuchen vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen.

Diese Orientierungshilfe für Präventionsangebote kann nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erfüllen. Aus diesem Grunde bitten wir, auftretende Veränderungen oder Ergänzungen per E-Mail an den **Kreis-Kinder-und Jugendring Mansfeld-Südharz e.V.** –(kkjr.msh@t-online.de)zu richten. Dieser Katalog enthält sowohl kostenfreie als auch kostenpflichtige Angebote. Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten bieten z.B. das Bildungs – und Teilhabepaket oder das Bundesprogramm Demokratie leben!. Nähere Information finden sie auf den Seiten 114- 122.

¹ <http://de.wikipedia.org/Wiki/Prävention>



In unserer Spaß- und Konsumgesellschaft sind Drogen allgegenwärtig. In den Medien wird fast täglich über Suchtmittel und deren Folgen berichtet. Immer mehr Kinder und Jugendliche, unabhängig von sozialer Schicht und Bildungsstand, greifen immer früher zu legalen (Tabakwaren/ Alkohol) sowie illegalen Drogen (Marihuana, Koks, Extasy, ...). Sie konsumieren zum Teil regelmäßig und laufen damit Gefahr, in eine psychische und/oder physische Abhängigkeit zu geraten.

Aufgrund von Unzufriedenheit, Missmut und mangelnden Perspektiven, aber auch aufgrund vom starken jugendlichen Drang zum Entdecken und Experimentieren sind Jugendliche besonders gefährdet, zu legalen wie auch illegalen Drogen zu greifen.

Suchtprävention soll jungen Menschen die Gefahren und Auswirkungen von Drogenkonsum auf praktische Weise verdeutlichen.

Wissen über Wirkungen und Gefahren legaler und illegaler Drogen zu vermitteln aber auch offenkundig bessere Alternativen aufzuzeigen, ist der Weg den die Suchtprävention geht, um Kinder und Jugendliche vor dem Griff zur Droge zu bewahren.

Präventionsveranstaltungen und Fortbildungen rundum die Themen Sucht und Drogen	S. 8
Aufklärung über Drogen und deren Folgen	S. 9

Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke-PSW GmbH
Bahnhofstr. 33
06526 Sangerhausen



Ansprechpartnerin: Frau Schmitt

Homepage: <http://www.drobs-msh.de/suchtpraevention/suchtpraevention.html>

Tel.: 03464/342311

E-Mail: aschmitt@paritaet-lsa.de

Reguläres Angebot:

Präventionsveranstaltungen und Fortbildungen rundum die Themen Sucht und Drogen

Inhalte:

- Gespräche und Veranstaltungen mit und ohne Betroffene
- Verwendung interaktiver Methoden zur Vermittlung der Thematik
- Informationen zu Sucht und Suchtmitteln
- Verleih von Präventionsmaterialien
- Bei Bedarf ist eine Kooperation mit der Drogenberatungsstelle möglich

Empfohlene Gruppengröße: ca. 20 Teilnehmer

Dauer/ Durchführungszeitraum: individuell auf Anfrage

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Polizeirevier Mansfeld-Südharz
Zentrale Aufgaben
Friedensstraße 7
06295 Lutherstadt Eisleben

Ansprechpartner*in: Frau Schwan, Frau Brenning

Homepage: keine Angabe

Tel: 03475/670-278, 03475/670-315

E-Mail: steffi.schwan@polizei.sachsen-anhalt.de
christine.brenning@polizei.sachsen-anhalt.de



Reguläres Angebot:

Aufklärung über Drogen und deren Folgen

Inhalte:

- Was sagt das Gesetz zum Thema legale und illegale Drogen?
- Gesundheitliche und strafrechtliche Folgen von Drogenmissbrauch
- Fallbeispiele mit anschließender Gesprächsrunde

Empfohlene Gruppengröße: 20 Teilnehmer

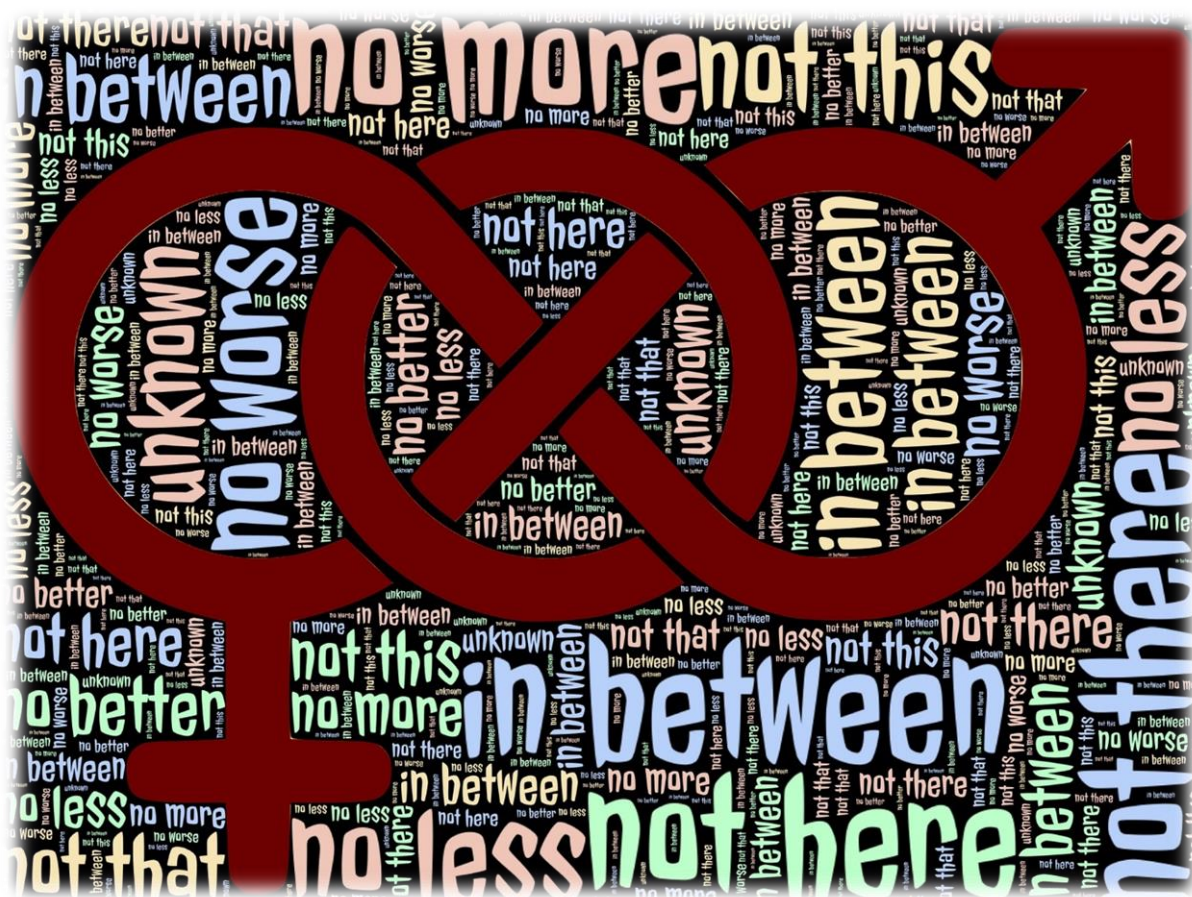
Dauer/ Durchführungszeitraum: 45-90 min

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |



Junge Menschen erleben die Veränderung ihres Körpers in der Pubertät, die erste Menstruation, das Auf und ab der Gefühle zwischen Euphorie und Depression, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper.

Das große Gebiet der sexuellen Aufklärung ist eines der Themen, die Kinder aber vor allem Jugendliche beschäftigt. Familiäre Aufklärung kann nicht in jeder Familie vorausgesetzt werden. Meist basiert das Wissen auf Erfahrungsaustausch oder wird durch verschiedene Medien an sie herangetragen.

Das Verständnis des eigenen Körpers und der Umgang mit Sexualität soll durch präventive Angebote erleichtert werden. Es werden Möglichkeiten geboten, sich mit Themen wie Schwangerschafts- und Krankheitsverhütung, Intimität, Beziehungen und Liebe aber auch Homosexualität und Geschlechterrollen auseinander zu setzen.

Angesichts der breitgefächerten Thematik lässt sich die Methodik kaum eingrenzen. Neben Vermittlung von Informationen gilt es beispielsweise auch die korrekte Anwendung eines Kondoms oder die Versorgung einer Puppe spielerische zu erproben.

sexualpädagogische Präventionsarbeit	S.13
Boys! Projekte	S.14
Girls! Projekte	S.15
„Jetzt schon ein Kind?!“ -	S.16
Sexualpädagogische Gruppenangebote zur Sexualaufklärung	S.17
Präventionsprojekt zum Thema sexuelle Gewalt -	S.18
Sexualpädagogische Workshops-	S.19
Liebe- aber sicher! Sexualität und Aids- Sexualerziehung -	S.20
Geschlechtervielfalt in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung in Grundschulen und Horten“	S.21
Geschlechtergerechte Konfliktlösungsstrategien in der Kinder- und Jugendhilfe (Fortbildung zur Trainer*in)	S22
Geschlechtlich-sexuelle Identität - Vielfalt anerkennen und Diskriminierung abbauen	S.23

Arbeits – und Bildungsinitiative e.V. Sangerhausen
Schwangeren- & Schwangerenkonfliktberatung
Lengefelder Straße 15
062526 Sangerhausen



Ansprechpartner*innen: Frau Wendler, Frau Grüttner

Homepage: <http://www.abi-sangerhausen.de>

Tel.: 03464-515197 ; 03464-572884

E-Mail: beatrix.wendler@abi-sangerhausen.de,
romy.gruettner@abi-sangerhausen.de oder

Reguläres Angebot: **sexualpädagogische Präventionsarbeit**

Inhalte: Gruppenveranstaltungen und Einzelberatung zu den Themen:

- Liebe, Sex und Partnerschaft
- Pubertät
- Der weibliche Zyklus, Zeugung, Schwangerschaft und Geburt
- Schwangerschaftsverhütung
- Sexuell übertragbare Krankheiten
- Körperwahrnehmung und Körpererfahrung
- Grenzen setzen

Empfohlene Gruppengröße: nach Absprache

Dauer/Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer/in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Hero Society Impact gGmbH
Härtelstr.4
04017 Leipzig



Ansprechpartner*in: Frau Widder

Homepage: <http://hero-education.de/>

Tel.: 0341 24927410

E-Mail: susann.widder@hero-society.org

Reguläres Angebot:

Boys! Projekte

Inhalte:

Wir verwenden populäre Songtexte, um mit den Jungen über Männer-rollen und Väter, über Mädchen und Freundschaft, über Liebe und Sexualität zu sprechen. Im Schutzraum unter ihresgleichen **diskutieren** die Jungen somit all jene Fragen, die im Alltag meist unausgesprochen bleiben. In diesem kreativen Jungen-Projekt erfahren die Boys **Sicherheit und Rückhalt** in ihrer Gruppe. Sie erhalten Raum, um sich kreativ auszutauschen. Oft können die Jungen durch dieses Angebot zu einem **wertschätzenderen Umgang** im Klassenverband geführt werden. Empfehlenswert ist eine Verknüpfung mit unserem Mädchen-Angebot „Girls!“ sowie dem „Sozialen Lernen“ der Schulsozialarbeit.

Empfohlene Gruppengröße: 12 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 Stunden

Kosten pro Teilnehmer*in: 40 Euro

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Hero Society Impact gGmbH
Härtelstr.4
04017 Leipzig



Ansprechpartner*in: Frau Widder

Homepage: <http://hero-education.de/>

Tel.: 0341 24927410

E-Mail: susann.widder@hero-society.org

Reguläres Angebot:

Grils! Projekte

Inhalte:

In unserem kreativen **Mädchen Projekt** wird nicht verteuelt, sondern produziert: Mittels kultureller Methoden aus den Bereichen **Mode oder Make up** erarbeiten sie Antworten und tauschen sich über ihre **Gefühle und Wünsche** aus. Nebenbei entstehen Out ts, Fotos und eine herrliche Stimmung in der Gruppe. Durch dieses Angebot erfahren die Mädchen Sicherheit und Rückhalt in ihrer persönlichen Entwicklung. Sie erhalten Raum, um sich kreativ und **vertrauensvoll** auszutauschen. Empfehlenswert ist eine Verknüpfung mit unserem Jungen-Angebot „Boys!“ sowie dem „Sozialen Lernen“ der Schulsozialarbeit.

Empfohlene Gruppengröße: 12 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 Stunden

Kosten pro Teilnehmer*in: 40 Euro

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

pro familia Eisleben
Hallesche Straße 82
06295 Lutherstadt Eisleben



Ansprechpartner*innen: Frau Walsch/ Frau Stöber

Homepage: <http://www.profamilia.de>

Tel.: 03475 696697

E-Mail: eisleben@profamilia.de

Reguläres Angebot:

„Jetzt schon ein Kind?!“

Inhalte:

- Liebe, Partnerschaft, Sexualität, Verhütungsmittel
- auf Besonderheiten einer frühen eventuell ungewollten Schwangerschaft hinweisen
- bewusste Entscheidung für eine Elternschaft fördern
- Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen aufzeigen
- Aufklärung über elterliche Verantwortung
- auf notwendige Erziehungskompetenzen hinweisen

Empfohlene Gruppengröße: nach Absprache

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache (auch Projekttag/-
wochen möglich)

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

pro familia Eisleben
Hallesche Straße 82
06295 Lutherstadt Eisleben



Ansprechpartner*in: Frau Walsch

Homepage: <http://www.profamilia.de>

Tel.: 03475 696697

E-Mail: eisleben@profamilia.de

Reguläres Angebot:

Sexualpädagogische Gruppenangebote zur Sexualaufklärung (Klasse 8+9)

Inhalte:

- Wie entsteht ein Kind? Körperliche und seelische Veränderung in der Pubertät
- Freundschaft und Liebe
- Das erste Mal, Selbstbefriedigung, Geschlechtsverkehr, gleichgeschlechtlichen Liebe
- Methoden der Schwangerschaftsverhütung
- Schwangerschaft/ Geburt/ Schwangerschaftskonflikt
- Ungeheuer diskret! (Was ich wissen möchte aber noch nie gefragt habe)
- Vermeidung sexuell übertragbarer Krankheiten
- Grenzen und Grenzsetzung in der Sexualität

Empfohlene Gruppengröße: 5-15 Personen

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: 2 €

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

pro familia Eisleben
Hallesche Straße 82
06295 Lutherstadt Eisleben



Ansprechpartner*in: Frau Walsch

Homepage: <http://www.profamilia.de>

Tel.: 03475 696697

E-Mail: eisleben@profamilia.de

Reguläres Angebot:

Kinder schützen – ohne Angst zu machen Präventionsprojekt zum Thema sexuelle Gewalt

Inhalte:

- Information und Anleitung im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, um Kindern im Schulalltag Wissen und Kompetenzen zu vermitteln, die sie vor sexueller Gewalt schützen können
- Elternabend
- Projekttag mit 5 Stationen (Körperwissen, gute und schlechte Geheimnisse, Nein- Sagen, Gefühle, Kinderrechte)
- Nachbereitung mit Lehrkräften/ Nachsorge bei Kinderschutzfällen
- Pädagogische Begleitmaterialien als CD für Lehrkräfte
- Kinderbroschüre „Ziggy weiß Bescheid“ für Schüler*innen

Empfohlene Gruppengröße: nach Absprache

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: Keine

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte (Lehrkräfte) | ☐ Eltern |

AIDS-Hilfe Halle/ Sachsen-Anhalt Süd e.V.
Leipziger Str. 32
Halle (Saale)



Ansprechpartner*in: Frau Abhalter

Homepage: [http:// www.halle.aidshilfe.de](http://www.halle.aidshilfe.de)

Tel.: 0345 5821270

E-Mail: info@halle.aidshilfe.de

Reguläres Angebot:

Sexualpädagogische Workshops

Inhalte:

- Allgemeine sexuelle Aufklärung
- HIV und AIDS verstehen (Basiswissen HIV/AIDS)
- Leben mit HIV heute und Antidiskriminierung
- Geschlechtskrankheiten – juckt mich nicht!?
- Sexualität und Vielfalt

Empfohlene Gruppengröße: 15 Personen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 90 min- ganze Projektstage

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen (ab 8. Klasse) | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

mad house Sangerhausen e.V.
Jugendzentrum „Buratino“/ Happy Go
Wilhelm-Koenenstr. 57b/Am Rosengarten 2
06526 Sangerhausen



Ansprechpartner*in: Frau Ende

Homepage: <http://www.madhouse-sangerhausen.de>

Tel.: 03464 515192, 03464 578316

E-Mail: juz-buratino@web.de

Reguläres Angebot:

Liebe-aber sicher! Sexualität und Aids

Inhalte:

- Gesprächsrunde Freundschaft und Liebe, Gruppenarbeit, Video
- Spiel sexuell Übertragungswege HIV
- Anwendung und Wirkung versch. Verhütungsmethoden
- Information über Beratungsstellen

Empfohlene Gruppengröße: nach Absprache

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Bedarf / auch Projektstage

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

mad house Sangerhausen e.V.
Jugendzentrum „Buratino“/ Happy Go
Wilhelm-Koenenstr. 57b /Am Rosengarten 2
06526 Sangerhausen



Ansprechpartner*in: Frau Ende

Homepage: <http://www.madhouse-sangerhausen.de>

Tel.: 03464 515192, 03464 578316

E-Mail: juz-buratino@web.de

Reguläres Angebot: **Sexualerziehung**

Inhalte:

- Körperteile und geschlechtsspezifische Unterschiede
- innere und äußere Geschlechtsorgane in Aussehen und Funktion kennenlernen
- Zeugung, Schwangerschaft und Geburt
- Hygienetipps
- Gefühle und Körpersprache

Empfohlene Gruppengröße: nach Absprache

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Bedarf / auch Projektstage

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

**Kompetenzzentrum geschlechtergerechte
Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
Schönebecker Straße 82
39104 Magdeburg**



Ansprechpartner*in: Frau Brune

Homepage: <http://www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de>

Tel.: 0391 6310556, 0391 73628364

E-Mail: koffer@geschlechtergerechteJugendhilfe.de



Reguläres Angebot:

**„Geschlechtervielfalt in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, in
Grundschulen und Horten“**

Inhalte:

Enthalten sind Kinderbücher, Spiele, Filme, Fachbücher und eine Handreichung mit Methodentipps. Fachkräfte und Eltern finden Unterstützung, um auf kindgerechte Weise ein positives Weltbild fernab von geschlechterstereotypen Zuschreibungen zu entwickeln. Wir empfehlen vor dem ersten Einsatz der Materialien den Besuch unseres*r Referent*in für Geschlechtervielfalt in ihrem Team. Es wird der Inhalt des Medienkoffers methodisch vorgestellt sowie Einsatzmöglichkeiten mit ihrem Team diskutiert. Anschließend kann der Medienkoffer für eine gewisse Zeit in der Einrichtung verbleiben.

Empfohlene Gruppengröße: je nach Teamgröße

Dauer/ Durchführungszeitraum: Tagesveranstaltung

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

**Kompetenzzentrum geschlechtergerechte
Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
Schönebecker Straße 82
39104 Magdeburg**



Ansprechpartner*in: Frau Drⁱⁿ.Schumann

Homepage: <http://www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de>

Tel.: 0391 6310556, 0391 73628364

E-Mail: koffer@geschlechtergerechteJugendhilfe.de

Reguläres Angebot:

Geschlechtergerechte Konfliktlösungsstrategien in der Kinder- und Jugendhilfe (Fortbildung zur Trainer*in)

Inhalte:

- Gender, Geschlechtervielfalt und Konflikte am Beispiel des Programms „Krach“, Fokus: Elementarbildung
- Konfliktentstehung in der Kindheit bei Mädchen* und Jungen*, Übungen und Deeskalationsstrategien für die Grundschulzeit, Fokus: mittlere Kindheit, Grundschulalter
- Anti-Bias und Antimobbingstrategien, Fokus: Jugendalter

Empfohlene Gruppengröße: 12-14 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 3 Seminare á 2 Tage

Kosten pro Teilnehmer*in: 120 Euro pro Seminar

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

BBZ „lebensart“ e.V.
Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität
Beesener Straße 6
06110 Halle (Saale)



Ansprechpartner*in: Herr Kiel (Dipl.-Päd.)

Homepage: [http:// www.bbz-lebensart.de](http://www.bbz-lebensart.de)

Tel: 0345 2023385

E-Mail: bildungsarbeit@bbz-lebensart.de

Reguläres Angebot:

Geschlechtergerechte -sexuelle Identität - Vielfalt anerkennen und Diskriminierung abbauen

Inhalte:

- Inter- und Transgeschlechtlichkeit ,Grundlagen und aktuelle Entwicklungen; Inter- und Transphobie/Diskriminierung; Lebenssituation/Rechte von inter- und transgeschlechtlichen Menschen
- Geschlechterrollen
Grundlagen und Inputs; Selbstreflexion
- Sexuelle Orientierungen
Grundlagen und aktuelle Entwicklungen; Homophobie/Diskriminierung; rechtliche Situationen in Deutschland und weltweit; Homosexuellenverfolgung und Emanzipationsbewegung in der deutschen Geschichte; Regenbogenfamilien; Lebenswelten von homo- und bisexuellen Menschen; Selbstreflexion

Empfohlene Gruppengröße: bis 25 Teilnehmende

Dauer/Durchführungszeitraum: 90 Minuten bis Projekttag

Kosten pro Teilnehmer*in: Fahrtkosten /Honorar n.V.

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |



Gesundheitsprävention

Gesundheitsprävention im erzieherischen Kinder-und Jugendschutz meint im Wesentlichen die altersgerechte Vermittlung von gesundheitsrelevanten Tatsachen in den Bereichen Ernährung und Bewegung. Durch Information und praktische sowie spielerische Veranschaulichung soll das Gesundheitsbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen geschult werden. Hierzu gehört eine entsprechende Motivation aber auch das Herantragen von gesundheitlichen Zusammenhängen. Gesundheitsprävention sollte jedoch nicht ausschließlich auf die Vermittlung von krankheitsfördernden Risiken reduziert werden, sondern sich vielmehr auf die Erhaltung und den Schutz der Gesundheit unserer Kinder, im Sinne von gesundheitlicher Erziehung, beziehen.

Schulranzenberatung	S.28
Gesunde Ernährung	S.29
Pädagogik mit Gesundheit und Freude	S.30
Selbstmanagementtraining mit dem ZRM® für Fachkräfte	S.31
Familienkinderkrankenschwestern	S.32

Praxis für Ergotherapie Diana Frank
Schloßplatz 7
06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*in: Frau Frank

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475/ 7118137

E-Mail: praxis@ergotherapie-dianafrank.de

Reguläres Angebot: **Schulranzenberatung**

Inhalte:

- Wie packe ich meinen Schulranzen richtig
- Auf welche ergonomischen Besonderheiten muss ich (Beim Kauf) achten
- Wie setze ich ihn richtig auf
- Wie schwer darf er wirklich sein

Empfohlene Gruppengröße: Eltern/Klasse/ Gruppe/ Kleingruppe/ Einzel

Dauer/ Durchführungszeitraum: 1 Einheit a 60min

Kosten vollst. Kurs: 100,00€ (hinzu kommen evtl. Fahrtkosten)

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

**Deutscher Kinderschutzbund
Mansfeld-Südharz e.V.
Pestalozzistraße 31
06295 Lutherstadt Eisleben**



Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Mansfeld-Südharz e.V.

Ansprechpartner*in: Frau Coiffier

Homepage: [http:// www.kinderschutzbund-msh.de](http://www.kinderschutzbund-msh.de)

Tel.: 03475 604103

E-Mail: kinderschutzbund-msh@t-online.de

Reguläres Angebot: Gesunde Ernährung

Inhalte:

- Vermittlung von Basiswissen – wie ernähre ich mich gesund?
- Dieses Angebot wird ebenfalls in den Einrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes: Kinderhaus „Tiegel“ in Hettstedt (03476/85 11 18) und im Kinder-und Jugendhaus „Marianne und Gerhard Rohne“ in Helbra (034772/ 2 08 35) durchgeführt

Empfohlene Gruppengröße: max. 24 Teilnehmer

Dauer/ Durchführungszeitraum: 120 min.

Kosten pro Teilnehmer*in: 3,00 Euro

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☐ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Tiergestütztes Leben und Lernen TILL e.V.
Dorfstr. 34
06536 Südharz / Dittichenrode



Ansprechpartner*in: Frau Drⁱⁿ. Billhardt

Homepage: [http:// www.till-ev.de](http://www.till-ev.de)

Tel.: 034651 90396

Email: till.ev@t-online.de

Reguläres Angebot:

Pädagogik mit Gesundheit und Freude - ein Selbstmanagementtraining mit dem ZRM® für Fachkräfte

Inhalte:

Das ZRM®- Training fördert als kontinuierlich, wissenschaftlich evaluiertes Verfahren bei den Fachkräften die Fähigkeit, unterstützende eigenen Ressourcen zu entdecken, zu entwickeln und systematisch einzusetzen sowie grundlegende Techniken der Emotionsregulation und des Handelns unter Druck zu praktizieren. Sie trainieren, mit Belastungen und Beanspruchungen so umzugehen, dass sie ihre Gesundheit erhalten und fördern können. Diese Maßnahme ist gleichermaßen in der Burnoutprophylaxe und in der Stabilisierung angesiedelt. Der Grundkurs von 2 Tagen vermittelt und trainiert umfassende Ressourcenorientierung im kognitiven, emotiven und körperlichen Bereich.

Empfohlene Gruppengröße: max. 12 Fachkräfte

Dauer/ Durchführungszeitraum: 16 – 20 Stunden

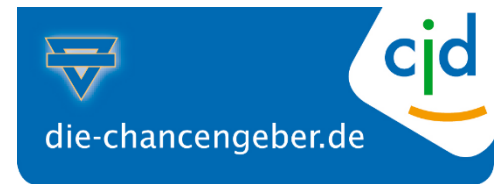
Kosten pro Teilnehmer*in: 495,00€

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

CJD Sachsen-Anhalt Standort Sangerhausen
Hasentorstraße 7
06526 Sangerhausen



Ansprechpartner*in: Frau Zimmermann

Homepage: [http:// www.cjd.de](http://www.cjd.de)

Tel.: 03464 249 1523

Email: fruehe-hilfen-msh@mansfeldsuedharz.de

Reguläres Angebot:

Familienkinderkrankenschwestern

Inhalte:

- Begleitung und Unterstützung von 0-3Jährigen und deren Familien bei der medizinischen Versorgung und Pflege, bei der Ernährung und Nahrungsumstellung, zum gesunden Babyschlaf, zu ersten Krankheiten, zum Zahnen, zur gesunden Entwicklung, etc.
- Beobachtung körperlicher, neurologischer und emotionaler Entwicklungen

Empfohlene Gruppengröße: Einzelfallbetreuung

Dauer/ Durchführungszeitraum: ab Geburt bis vollendetem 3. Lebensjahr

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |



Gewaltprävention

Gewalt in zwischenmenschlichen Beziehungen ist ein brisantes Thema. Gewaltfreier Umgang untereinander sollte in der pädagogischen Arbeit unterstützt und strategisch gefördert werden. Gerade in der Übergangsphase vom Kind zum Erwachsenen tritt häufig der so genannte „Jugendprotest“ auf, der sich in physischen und psychischen Gewaltformen äußern kann. Rebellion gegen die Lebensweise und Ideale der Eltern und die Suche nach ihrem eigenen richtigen Weg verleitet beeinflussbare Kinder und Jugendliche sich aufständischen oder sogar extremen Gruppen anzuschließen und Gewalt als gewöhnliches Kommunikationsmittel für sich anzunehmen. Gewaltprävention ist der Oberbegriff für Maßnahmen, die Menschen bei der Vermeidung gewalttätiger Auseinandersetzungen helfen bzw. den richtigen Umgang mit Konflikten schulen. Prävention greift ein, bevor repressive Maßnahmen zum Tragen kommen, indem versucht wird das Entstehen der Gewaltbereitschaft zu verhindern. Mittel sind unter anderen das Lehren verschiedenster Methoden der Konfliktlösung und Konfliktbewältigung (Deeskalationstraining, Kommunikationstraining, Konfliktbewältigung) aber auch Wissensvermittlung und Aufklärung (Rechtsextremismus).² Idealerweise lernen Menschen im frühen Kindesalter bereits mit Wut und überschüssigen Energien sowie kontroversen Einstellungen anderer Menschen gewaltfrei umzugehen. Dies ist eine Erziehungsaufgabe, bei der Eltern durch zielgerichtete Präventionsarbeit unterstützt werden können.

² http://elib.at/index.php?title=Gewaltpraevention_-_Themenkreis

Präventionsprojekt „Entdecken, Schauen, Fühlen“	S.35
Präventionsprojekt „HAUEN ist DOOF“	S.36
traditionelle (japanische) Kampfkunst	S.37
iswas?! aktiv-gegen-gewalt gemeinsam klasse	S.38
Antiaggressionskurs für Kinder	S.39
Selbstverteidigung für Menschen mit Handicap	S.40
Selbstverteidigung	S.41
Gewaltprävention an Schulen	S.42
Kinder stärken und somit schützen „Nein heißt nein“	S.43
Ausstellung Zerrissen - Kinder als Opfer häuslicher Gewalt	S.44
Gewaltkriminalität	S.45
Gewalt tut Menschen weh	S.46
„Starke Eltern – starke Kinder“ Elternkurse – Wege in eine gewaltfreie Erziehung	S.47
Konfliktmanagement/Mobbing/Stressbewältigung/ Anti-Gewalt	S.48
hundegestütztes soziales Gruppentraining zur Gewaltprävention	S.49

Arbeits- und Bildungsinitiative e.V. (Frauenhaus)
Lengefelder Straße 15
Sangerhausen



Ansprechpartner*in: Frau Grüttner

Homepage: [http:// www.abi-sangerhausen.de](http://www.abi-sangerhausen.de)

Tel.: 03464 570072

E-Mail: frauenhaus@abi-sangerhausen.de

Reguläres Angebot:

Präventionsprojekt „Entdecken, Schauen, Fühlen“ (4-6 Jahre)

Inhalte:

- einen gewaltfreien Umgang miteinander lernen
- die Gefühle anderer wahrnehmen und den Anderen die eigenen Gefühle signalisieren
- den eigenen Körper und den des anderen Geschlechtes kennenlernen
- *Themen:* Freundschaft, Mein Körper-Dein Körper, Meine Gefühle-Deine Gefühle, Mädchen und Jungen, Die Familie, Wo kommen die Babys her?



Empfohlene Gruppengröße: 10-20 Kinder

Dauer/ Durchführungszeitraum: 8 Veranstaltungen a 1 Stunde/zzgl. Vortreffen

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ in der Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|--|
| ☒ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Arbeits- und Bildungsinitiative e.V. (Frauenhaus)
Lengefelder Straße 15
Sangerhausen



Ansprechpartner*in: Frau Grüttner

Homepage: [http:// www.abi-sangerhausen.de](http://www.abi-sangerhausen.de)

Tel.: 03464 570072

E-Mail: frauenhaus@abi-sangerhausen.de



Reguläres Angebot:

Präventionsprojekt: „HAUEN ist DOOF“ (3.-4. Klasse)

Inhalte:

- einen gewaltfreien Umgang miteinander lernen
- Stärkung und Förderung des Selbstwertgefühls
- Konfliktlösungsstrategien erlernen
- Entspannungstechniken einüben
- Thema: Gewalt



Empfohlene Gruppengröße: 10-20 Kinder

Dauer/ Durchführungszeitraum: 15 Veranstaltungen à 1 Stunde/zzgl.
Vortreffen (auch Projekttag/-Wochen)

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ in der Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Raik John
Schloßplatz 7
06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*in: Herr John

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475 7118137

E-Mail: dojo@ergotherapie-dianafrank.de

Reguläres Angebot: **traditionelle (japanische) Kampfkunst**

Inhalte:

- Vermittlung von Kampfkunst aus dem Bereich des Ninjutsu und der Samurei

Empfohlene Gruppengröße: max 12 TN

Dauer/ Durchführungszeitraum: 60-90min

Kosten je Teilnehmer*in: 35€/Monat bei 2x pro Wo Training
9 € je Training je Kind (evt.Fahrtkosten)

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

GewaltpräventionsZentrum VAP e.V.
Wettinerstr. 38
08280 Aue



Ansprechpartner*in: Herr Badstübner

Homepage: [http:// www.aktiv-gegen-gewalt.de /](http://www.aktiv-gegen-gewalt.de/) www.gemeinsamklasse.de

Tel.: 03771 721288

E-Mail: info@aktiv-gegen-gewalt.de/

Reguläres Angebot:

iswas?! aktiv-gegen-gewalt gemeinsamklasse

Inhalte:

- erlebnisreiches Gruppenklima-Sozialkompetenz-Training
- Wissens- & Sensibilisierungstraining; Kommunikations- & Interaktionstraining; Emotionstraining; Werte- & Normentraining; Konflikttraining; Strategie- & Deeskalationstraining; Selbstverteidigungs- & Eigenschutztraining; Anti-Impulsivitäts-Training; Konfrontation; erlebnispädagogische Elemente
- Gesamtprojekt bestehend aus präventiven / korrekt. Verhaltenstraining mit fortführenden Übungen & Arbeitsmaterialien, Beratung, usw. sowie auf Wunsch gerne Weiterbildung

Empfohlene Gruppengröße: eine Klasse / Gruppe mit bis zu 30 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 12 Unterrichtsstunden (2 Tage)

Kosten pro Projekt: 825,00 € (inkl. Fahrtkosten)

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe :

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte (Weiterbildung) | ☐ Eltern |

Praxis für Ergotherapie Diana Frank
Schloßplatz 7
06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*innen: Frau Frank / Herr John

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475/ 7118137

E-Mail: praxis@ergotherapie-dianafrank.de

Reguläres Angebot:

Antiaggressionskurs für Kinder

Inhalte:

Ziel des Kurses ist es den Kindern ihr Angst Gewalt Potential bewusst zu machen und umzukehren. In verschiedenen Stufen die Angst-Wut Kette zu durchbrechen und alternatives Verhalten aufzuzeigen.

Empfohlene Gruppengröße:	Kleingruppe (individuell abzusprechen)		
Dauer/ Durchführungszeitraum:	6 Einheiten a 60min, indiv.: 1 Großgruppe und je 1 Elternsitzung		
Kosten vollst Kurs:	1000,00€		
Angebot findet statt:	☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung		
Zielgruppe:			
☒	Kindergartenbereich	x	Grundschule
☒	weiterführende Schulen	☒	Freizeitbereich
☐	Fachkräfte	☐	Eltern

Raik John
Schloßplatz 7
06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*in: Herr John

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475/ 7118137

E-Mail: praxis@ergotherapie-dianafrank.de

Reguläres Angebot:

Selbstverteidigung für Menschen mit Handicap

Inhalte:

- Vermittlung von Selbstbewusstsein
- Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Verteidigung des eigenen Selbst
- zugeschnitten auf die individuelle Einschränkung

Empfohlene Gruppengröße: max. 8 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 10 x 60-90min

Kosten je TN: 150€

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☐ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Raik John
Schloßplatz 7
06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*in: Herr John

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475 7118137

E-Mail: praxis@ergotherapie-dianafrank.de

Reguläres Angebot: Selbstverteidigung

Inhalte:

- Vermittlung von Selbstbewusstsein
- Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Verteidigung des eigenen Selbst
- für Kinder, Erwachsene und spez. für Frauen / Mädchen

Empfohlene Gruppengröße: max. 8

Dauer/ Durchführungszeitraum: 10 x 60-90min

Kosten pro Teilnehmer*in: 100€

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

**Anti Gewalt Zentrum Harz
Ernst-Grube-Straße 17
38875 Stadt Oberharz am Brocken / OT Elbingerode**

Ansprechpartner*in: Frau Zinke

Homepage: <http://agz-harz.de>

Tel.: 039454 489169

E-Mail: webmaster@agz-harz.de

Reguläres Angebot: Gewaltprävention an Schulen

Inhalte:

- spezielle Trainings zum Thema Mobbing, Ausgrenzung, Gewaltprävention
- Lehrerweiterbildungen (Schilfs)Thema: Konfrontative Pädagogik in Schule
- Thematische Elternabende: „nicht von schlechten Eltern!“
- Weiterbildungen für pädagogisches Personal, JULEIKA, BFD etc.

Empfohlene Gruppengröße:	max. 20 Teilnehmer*innen	
Dauer/ Durchführungszeitraum:	nach Absprache	
Kosten pro Teilnehmer*in:	60,00€ pro Fachleistungsstunde	
Angebot findet statt:	☒ beim Anbieter ☐ vor Ort/ Einrichtung	
Zielgruppe:		
☐ Kindergartenbereich	☒	Grundschule
☒ weiterführende Schulen	☒	Freizeitbereich
☒ Fachkräfte	☒	Eltern

Polizeirevier Mansfeld-Südharz/Zentrale Aufgaben
Friedensstraße 7
06295 Lutherstadt Eisleben

Ansprechpartner*innen: Frau Schwan, Frau Brenning

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03475 670278 / 03475 670315

E-Mail: steffi.schwan@polizei.sachsen-anhalt.de
christine.brenning@polizei.sachsen-anhalt.de



Reguläres Angebot:

Kinder stärken und somit schützen „Nein heißt nein“

Inhalte:

- Geh nicht mit Fremden mit! Wer ist eigentlich Fremd?
- Grenzen setzen „Mein Körperhaus“
- Sprachübungen, Rollenspiele

Empfohlene Gruppengröße: 20 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 45 min

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Polizeirevier Mansfeld-Südharz/Zentrale Aufgaben
Friedensstraße 7
06295 Lutherstadt Eisleben

Ansprechpartner*innen: Frau Schwan, Frau Brenning

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03475 670278 / 03475 670315

E-Mail: steffi.schwan@polizei.sachsen-anhalt.de
christine.brenning@polizei.sachsen-anhalt.de



Reguläres Angebot:

Ausstellung Zerrissen - Kinder als Opfer häuslicher Gewalt

Inhalte:

- 27 Tafeln (je 63cm x 87cm)
- 3 Komplexe: Information, Intervention, Prävention
- Körperliche und psychische Gewalt, Ausmaß und Folgen

Empfohlene Gruppengröße: 20 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 90 min (Besichtigung der Ausstellung)
Ausstellungszeitraum nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Polizeirevier Mansfeld-Südharz/Zentrale Aufgaben
Friedensstraße 7
06295 Lutherstadt Eisleben

Ansprechpartner*innen: Frau Schwan, Frau Brenning

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03475 670278 / 03475 670315

E-Mail: steffi.schwan@polizei.sachsen-anhalt.de
christine.brenning@polizei.sachsen-anhalt.de



Reguläres Angebot: **Gewaltkriminalität**

Inhalte:

- Formen der Gewalt (Körperverletzung, Notwehr)
- Konfliktlösungskompetenz, Kommunikation, Gefahrenradar
- Zivilcourage, unterlassene Hilfeleistung, Diskussionsrunde

Empfohlene Gruppengröße: 20 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 45-90 min

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

**Deutscher Kinderschutzbund
Mansfeld-Südharz e.V.
Pestalozzistraße 31
06295 Lutherstadt Eisleben**



Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Mansfeld-Südharz e.V.

Ansprechpartner*in: Frau Coiffier

Homepage: [http:// www.kinderschutzbund-msh.de](http://www.kinderschutzbund-msh.de)

Tel.: 03475 604103

E-Mail: kinderschutzbund-msh@t-online.de

Reguläres Angebot:

„Gewalt tut Menschen weh“

Inhalte:

- Gesprächsrunde
- Vorführung des selbst gedrehten Films zum Thema
- praktische Anwendungen und Spiele (Wuteimer, Seelenvogel)

Empfohlene Gruppengröße: max. 24 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 120 min.

Kosten pro Teilnehmer*in: 1,00 Euro pro Teilnehmer*in

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

**Deutscher Kinderschutzbund
Mansfeld-Südharz e.V.
Pestalozzistraße 31
06295 Lutherstadt Eisleben**



Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Mansfeld-Südharz e.V.

Ansprechpartner*in: Frau Coiffier

Homepage: [http:// www.kinderschutzbund-msh.de](http://www.kinderschutzbund-msh.de)

Tel.: 03475 604103

E-Mail: kinderschutzbund-msh@t-online.de

Reguläres Angebot:

„Starke Eltern – starke Kinder“ Elternkurse – Wege in eine gewaltfreie Erziehung

Inhalte:

- Aufzeigen von gewaltfreiem und stressfreiem Umgang mit Kindern in Krisensituationen
- Austesten von neuen Methoden der Erziehung
- Erfahrungsaustausch mit anderen Elternteilen
- Verbesserung der Kommunikation in der Familie
- Stärkung des Selbstvertrauens der Eltern
- 10 – 12 Kursveranstaltungen in Gruppenform

Empfohlene Gruppengröße: ab 6 Teilnehmer

Dauer/ Durchführungszeitraum: 10 – 12 Kursveranstaltungen

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Trainings-, Beratungs-& Kompetenzzentrum e.V.
Freimarkt 30
06333 Hettstedt

Ansprechpartner*in: Herr Otto

Homepage: keine Angabe

Tel.: 01523 4128147

E-Mail: keine Angabe

Reguläre Angebote:

Konfliktmanagement / Mobbing/ Stressbewältigung/ Anti-Gewalt

Inhalte:

- Themenspezifische Workshops
- Aufarbeitung von Ursachen
- Handlungsansätze/ Verhaltenstrainings
- Stärkung d. Selbstbewusstseins
- Verbale Selbstverteidigung/Kommunikationstraining

Empfohlene Gruppengröße: nach Absprache

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Hundegestützte Intervention
Wipperstr. 1
06343 Mansfeld

Ansprechpartner*in: Frau Hohmuth

Homepage: keine Angabe

Tel.: 0173 9006192

E-Mail: birktm67@gmx.de



Reguläres Angebot:

hundegestütztes soziales Gruppentraining zur Gewaltprävention

Inhalte:

- hundegestütztes soziales Gruppentraining zur Gewaltprävention in Abhängigkeit der Zielgruppen
- individuell angepasstes Training als Tagesprojekt bzw. regelmäßiges Jahres- oder Halbjahresprojekt
- konfrontative Pädagogik

Empfohlene Gruppengröße: 15-25 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |



Toleranzförderung

Unter dem Begriff Toleranzförderung werden in diesem Abschnitt die Themenbereiche zusammengefasst, die sich mit der Stärkung einer toleranten, offenen und vielfältigen Gesellschaft beschäftigen. Dabei wird sich verstärkt auf die Toleranz bzw. Akzeptanz von Menschen mit fremden kulturellen Hintergründen abgezielt. Präventive Maßnahmen beziehen sich auf Beratung, Aufklärung und Aktionen über spezifische Themen wie Rechtsextremismus, Einwanderung, Vielfalt und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Zudem zählen auch Erinnerungsprojekte und Begegnungsprojekte als Form der Toleranzförderung bzw. Radikalisierungsprävention.

Reguläres Angebot: Rechtsextremismus	S.53
Regionale Beratung	S.54
Projektstage/ Aktionen zu Afrika, Flucht und Vielfalt	S.55

Polizeirevier Mansfeld-Südharz/Zentrale Aufgaben
Friedensstraße 7
06295 Lutherstadt Eisleben

Ansprechpartner*innen: Frau Schwan

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03475 670278

E-Mail: steffi.schwan@polizei.sachsen-anhalt.de



Reguläres Angebot:

Rechtsextremismus

Inhalte:

- Überblick Rechtsextremismus
- Erscheinungsformen, Organisationen und Parteien
- Extreme Gewalt

Empfohlene Gruppengröße: 20 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 45-90 min

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Leipziger Str. 37
06108 Halle (Saale)



Ansprechpartner*in: Frau Marcus

Homepage: [http:// www.freiwilligen-agentur.de](http://www.freiwilligen-agentur.de)

Tel.: 0345-69 49 21 80

E-amil: rbt.sw@freiwilligen-agentur.de

Reguläres Angebot:

Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus für Mansfeld-Südharz und den Saalekreis

Inhalte:

- Informationen über regionale rechtsextreme Strukturen und Vorkommnisse
- Fortbildungen für Multiplikatoren im Themenfeld Rechtsextremismus
- Vermittlung von Handlungskompetenz und –sicherheit im Themenfeld Rechtsextremismus
- Bei konkreten Anlässen gemeinsame Situations- und Kontextanalyse, Klären der Ziele und Planen geeigneter Strategien und deren Umsetzung
- Unterstützung beim Aufbau und der Entwicklung von Netzwerken und/oder lokalen Bündnissen
- weiterführend: Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Projektentwicklung, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sowie Beteiligung

Empfohlene Gruppengröße: flexibel, nach Art des Angebots

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Bedarf und Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei.

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Initiative Black&White e.V.
Bahnhofstr. 15
37281 Wanfried

Ansprechpartner*in: Herr Lieberknecht

Homepage: <http://www.blackandwhiteinitiative.wordpress.com>

Tel.: 05655 924981

E-Mail: blackandwhite1@gmx.net

Reguläre Angebote:

Projektstage/ Aktionen zu Afrika, Flucht und Vielfalt

Inhalte:

- Leben in Afrika und was wir mit Afrika zu tun haben?
- Vorstellung der Kampagne „Fluchtursachen, nicht Flüchtlinge bekämpfen“
- Trommeln, Informieren, diskutieren für Abrüsten statt Aufrüsten

Auftakt und Abschlusskonzert, Workshops Trommeln, Singen, Tanzen, Mitmachkonzerte. Powerpoint-Präsentationen: Mein Leben als Lehrerin in Ghana! Afrikanisch-deutsche (europäische) Beziehungen, heute und gestern! Lebensbedingungen in Afrika, im Vergleich mit unseren. Fluchtursachen in Afrika! Klimawandel und tropische Regenwälder – Auftakt und Abschluss für alle, dann vier oder fünf Workshops parallel und nacheinander für alle! Geeignete für alle Altersstufen und alle Schulformen. In der Tourgruppe von Black&White sind Musiker, Workshopleiter und Referenten aus Ghana, Uganda, Zimbabwe und Deutschland.

Empfohlene Gruppengröße: 200-400 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: sechs Schulstunden und Mitmachkonzert

Kosten pro Teilnehmer*in: 7 Euro, mindestens 1400 Euro

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe :

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |



Soziale Kompetenzen

Der Umgang mit sozialen Konflikten stellt im Alltag oft eine schwierige Problematik dar. Konflikte gibt es nicht nur zwischen Kinder und Jugendlichen sondern auch sehr häufig in der Eltern- Kind Beziehung. Soziale Kompetenzförderung zielt im Wesentlichen darauf ab, bestimmte Kompetenzen und Fähigkeiten, wie Kommunikation, zu stärken oder zu erlernen, um einen gewaltfreien Umgang untereinander und vor allem in der Eltern- Kind Beziehung zu fördern

Soziale Kompetenzen

Geschwisterkinder stärken	S.59
Tierisch – bunt – und – stark	S.60
Gehandicapt	S.61
Null Bock auf Schule	S.62
Wie führe ich schwierige Elterngespräche in der Kita?	S.63
„Verrückt? Na und!“	S.64
Papa wohnt jetzt woanders!“	S.65
Arbeiten mit Kindern getrennter Eltern	S.66
Gruppe „Lernen leichter gemacht	S.67
Gruppe „Soziale Kompetenz“	S.68
Elternabend	S.69
Konzentrationstraining	S.70
Selbstsicherheit	S.71
PEKiP-Kursev	S.72
Kinder in Trennung und Scheidung	S.73
Graffiti	S.74
Breakdance	S.75
Hip Hop	S.76
Klassenklima	S.77
Besuch des Therapiehundes Emma	S.78
Klasse stärken	S.79
Mutmacher – wer losläßt hat beide Hände frei	S.80
Familienpaten	S.81

Tiergestütztes Leben und Lernen TILL e.V.
Dorfstr. 34
06536 Südharz / Dittichenrode



Ansprechpartner*in: Frau Drⁱⁿ. Billhardt/ Frau Beier

Homepage: [http:// www.till-ev.de](http://www.till-ev.de)

Tel.: 034651 90396

Email: till.ev@t-online.de

Reguläres Angebot:

Geschwisterkinder stärken

Inhalte:

- besondere Kinder und Jugendliche in einer besonderen Beziehung – vielleicht in einer besonderen Situation wie in Trauer, Krankheit, Patchwork...



Empfohlene Gruppengröße:

Familie (Geschwister und ihre Eltern)

Dauer/ Durchführungszeitraum:

nach Absprache und Bedarf

Kosten pro Teilnehmer*in:

nach Absprache

Angebot findet statt:

☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- ☒ Kindergartenbereich
- ☒ weiterführende Schulen
- ☐ Fachkräfte

- ☒ Grundschule
- ☒ Freizeitbereich
- ☒ Eltern

Tiergestütztes Leben und Lernen TILL e.V.
Dorfstr. 34
06536 Südharz / Dittichenrode



Ansprechpartner*in: Frau Drⁱⁿ. Billhardt/ Frau Beier

Homepage: [http:// www.till-ev.de](http://www.till-ev.de)

Tel.: 034651 90396

Email: till.ev@t-online.de

Reguläres Angebot:

Tierisch – bunt – und – stark

Inhalte:

- pferdegestützte und kinderpsychodramatische erlebnispädagogische sowie therapeutische Arbeit zur Stärkung von Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz



Empfohlene Gruppengröße:

nach Absprache/Bedarf in Einzelarbeit, Kleingruppen und im Klassenverband

Dauer/ Durchführungszeitraum:

nach Absprache und Bedarf

Kosten pro Teilnehmer*in:

nach Absprache

Angebot findet statt:

☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- ☒ Kindergartenbereich
☒ weiterführende Schulen
☐ Fachkräfte

- ☒ Grundschule
☒ Freizeitbereich
☒ Eltern

Tiergestütztes Leben und Lernen TILL e.V.
Dorfstr. 34
06536 Südharz / Dittichenrode



Ansprechpartner*in: Frau Drⁱⁿ. Billhardt/ Frau Beier

Homepage: [http:// www.till-ev.de](http://www.till-ev.de)

Tel.: 034651 90396

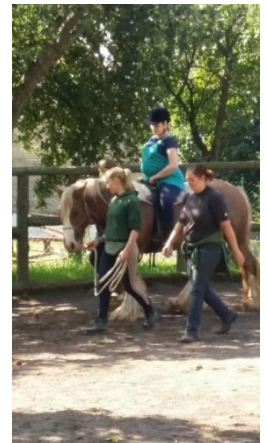
Email: till.ev@t-online.de

Reguläres Angebot:

Gehandicapt

Inhalte:

- mit tierischen Freunden Freude erleben – sich ausprobieren–
- sich entwickeln - Freunde finden
- Einsatz tiergestützter therapeutischer Interventionen für Kinder und Jugendliche mit seelischen, geistigen und/ oder körperlichen Einschränkungen



Empfohlene Gruppengröße:

Einzelpersonen, Kleingruppe
mit max. 4 TN

Dauer/ Durchführungszeitraum:

nach Absprache und Bedarf

Kosten pro Teilnehmer*in:

mit Pflegegrad Übernahme der Kosten
durch die Pflegekasse als niedrigschwellige
Betreuung

Angebot findet statt:

☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- ☒ Kindergartenbereich
- ☒ weiterführende Schulen
- ☐ Fachkräfte

- ☒ Grundschule
- ☒ Freizeitbereich
- ☒ Eltern

Tiergestütztes Leben und Lernen TILL e.V.
Dorfstr. 34
06536 Südharz / Dittichenrode



Ansprechpartner*in: Frau Drⁱⁿ. Billhardt/ Frau Beier

Homepage: [http:// www.till-ev.de](http://www.till-ev.de)

Tel.: 034651 90396

Email: till.ev@t-online.de

Reguläres Angebot:

Null Bock auf Schule (für Schulverweiger*innen)

Inhalte:

- Von Frust und Wünschen
- Wer bin ich -und was will ich -und was stärkt -und was hemmt mich
- Gefühle wiederentdecken
- Tierische Freundschaften
- Verantwortung für sich selbst und andere(s)

Empfohlene Gruppengröße: Einzelpersonen, Kleingruppe mit max. 4 Kindern und Jugendlichen

Teilnehmer: Schulverweigerer

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache und Bedarf

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |

**Trägerwerk Soziale Dienste
in Sachsen-Anhalt GmbH
Kinder-, Jugend- und Familienberatungsstelle
Klosterplatz 23
06295 Lutherstadt Eisleben**



Ansprechpartner*innen: Frau Keil/ Frau Waschmann

Homepage: <http://www.twsd-sa.de>

Tel.: 03475 7118090/ 03475 7118092

E-mail: familienberatung-msh@twsd-sa.de

Reguläres Angebot:

Wie führe ich schwierige Elterngespräche in der Kita?

Inhalte:

- Inputvortrag zum methodischen Vorgehen, Vorstellung eines Leitfadens
- Erprobung in Kleingruppen
- Supervidierung eigener Fallbeispiele
- Angebot gilt für Fachkräfte der Sozialräume Eisleben und Hettstedt

Empfohlene Gruppengröße: max. 20 Teilnehmer

Dauer/ Durchführungszeitraum: 4-7 h

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

**Trägerwerk Soziale Dienste
in Sachsen-Anhalt GmbH
Kinder-, Jugend- und Familienberatungsstelle
Klosterplatz 23
06295 Lutherstadt Eisleben**



Ansprechpartner*innen: Frau Keil/ Frau Waschmann

Homepage: <http://www.twsd-sa.de>

Tel.: 03475 7118090/ 03475 7118092

E-mail: familienberatung-msh@twsd-sa.de

Reguläres Angebot:

**„Verrückt? Na und!“ Seelisch fit in der Schule
Das Schulprojekt von Irrsinnig Menschlich e.V.**

Inhalte:

Schülerinnen und Schüler

- setzen sich mit ihren Erfahrungen und Vorstellungen zum Thema seelische Gesundheit auseinander
- beschäftigen sich mit Glück und Krisen in ihrem Leben und was sie tun können, um ihr Wohlbefinden in der Schule zu verbessern
- lernen Menschen kennen, die seelische Krisen erlebt haben. Das verändert ihre Einstellungen und ihr Verhalten
- Angebot gilt für Fachkräfte der Sozialräume Eisleben und Hettstedt

Empfohlene Gruppengröße: eine Schulklasse + Klassenlehrer

Dauer/ Durchführungszeitraum: 1 Tag

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

**Trägerwerk Soziale Dienste
in Sachsen-Anhalt GmbH
Kinder-, Jugend- und Familienberatungsstelle
Klosterplatz 23
06295 Lutherstadt Eisleben**



Ansprechpartner*innen: Frau Keil/ Frau Waschmann

Homepage: <http://www.twsd-sa.de>

Tel.: 03475 7118090/ 03475 7118092

E-mail: familienberatung-msh@twsd-sa.de

Reguläres Angebot:

**„Papa wohnt jetzt woanders!“
Arbeiten mit Kindern getrennter Eltern**

Inhalte:

- Inputvortrag zu den Auswirkungen von Trennung und Scheidung auf die Kinder
- Vermittlung praxisnaher Methoden für die Arbeit mit den Kindern und ggfs. auch mit den Eltern (Methoden sind sowohl für Gruppen- als auch für Einzelsetting geeignet)
- Erprobung in Kleingruppen
- Angebot gilt für Fachkräfte der Sozialräume Eisleben und Hettstedt

Empfohlene Gruppengröße: max. 20 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 4-7 h

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Straße Glück Auf 41
06526 Sangerhausen**



Ansprechpartner*in: Frau Vollrath

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03464 572945

E-Mail: asfw-eb-sangerhausen@t-online.de

Reguläres Angebot:

Gruppe „Lernen leichter gemacht“

Inhalte:

- Kennenlernen verschiedener Lernmethoden
- Übungen zur Konzentrationssteigerung
- Verbesserung des eigenen Lernverhaltens
- gezieltes Herangehen an Aufgaben

Empfohlene Gruppengröße:

4 – 6 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum:

6 Termine, einmal wöchentlich

Kosten pro Teilnehmer*in:

kostenfrei

Angebot findet statt:

☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- ☐ Kindergartenbereich
- ☒ weiterführende Schulen
- ☐ Fachkräfte

- ☐ Grundschule
- ☐ Freizeitbereich
- ☐ Eltern

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Straße Glück Auf 41
06526 Sangerhausen**



Ansprechpartner*in: Frau Vollrath

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03464 572945

E-Mail: asfw-eb-sangerhausen@t-online.de

Reguläres Angebot:

Gruppe „Soziale Kompetenz“

Inhalte:

- Ich und Andere
- eigene Fähigkeiten erkennen und einsetzen
- positive und negative Gefühle
- Regeln – WARUM?
- Respekt und Achtung
- Vorbilder

Empfohlene Gruppengröße:

4 - 6 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum:

6 Termine, einmal wöchentlich

Kosten pro Teilnehmer*in:

kostenfrei

Angebot findet statt:

☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Straße Glück Auf 41
06526 Sangerhausen**



Ansprechpartner*in: Frau Vollrath

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03464 572945

E-Mail: asfw-eb-sangerhausen@t-online.de

Reguläres Angebot:

Elternabend

Inhalte:

- Erziehungsthemen, z.B. Regel, Grenzen, Konsequenzen, Rituale
- kindliche Entwicklung / kindliche Bedürfnisse
- Konzentration fördern
- Kommunikation in der Familie
- Weitere Themen sind je nach Absprache möglich. Bei Bedarf können Themenvorschläge in der Beratungsstelle erfragt werden.
- Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Eltern die Themeninhalte zu erarbeiten

Empfohlene Gruppengröße: 10-15 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: ca. 30-45 Min. je Elternabend

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Straße Glück Auf 41
06526 Sangerhausen**



Ansprechpartner*in: Frau Vollrath

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03464 572945

E-Mail: asfw-eb-sangerhausen@t-online.de

Reguläres Angebot:

Gruppe „Konzentrationstraining“

Inhalte:

- selbständiges und strukturiertes Arbeiten
- Förderung von Konzentration und Ausdauer
- Zutrauen in das eigene Können

Empfohlene Gruppengröße: 4 - 6 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 Termine, einmal wöchentlich

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Straße Glück Auf 41
06526 Sangerhausen**



Ansprechpartner*in: Frau Vollrath

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03464 572945

E-Mail: asfw-eb-sangerhausen@t-online.de

Reguläres Angebot:

„Gruppe „Selbstsicherheit“

Inhalte:

- selbstsicheres Auftreten
- mehr Zutrauen in eigene Fähigkeiten
- Vertreten der eigenen Meinung

Empfohlene Gruppengröße: 4 – 6 Teilnehmer

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 Termine, einmal wöchentlich

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

pro familia Eisleben
Hallesche Straße 82
06295 Lutherstadt Eisleben



Ansprechpartner*in: Frau Schwarz

Homepage: <http://www.profamilia.de>

Tel.: 03475 696697

E-Mail: eisleben@profamilia.de

Reguläres Angebot:

PEKiP-Kurse (Prager-Eltern-Kind-Programm)

Inhalte: Gruppenstunden mit folgenden Inhalten

- das Baby in seiner momentanen Situation und seiner Entwicklung wahrzunehmen, zu begleiten und zu fördern
- die Beziehung zwischen dem Baby und seinen Eltern zu stärken und zu vertiefen
- den Erfahrungsaustausch sowie die Kontakte der Eltern untereinander zu fördern
- dem Baby Kontakte zu Gleichaltrigen zu ermöglichen

Empfohlene Gruppengröße: maximal 8 Elternteile mit Babys

Dauer/Durchführungszeitraum: 10 Kurseinheiten mit je 120 Minuten

Kosten pro Teilnehmer*in: 70,00 € für gesamten Kurs
(z.T. Kostenübernahme der KK)

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☐ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Arbeits – und Bildungsinitiative e.V. Sangerhausen
Schwangeren- & Schwangerenkonfliktberatung
Lengefelder Straße 15
062526 Sangerhausen



Ansprechpartner*innen: Frau Wendler, Frau Werner-Saalfeld

Homepage: [http:// www.abi-sangerhausen.de](http://www.abi-sangerhausen.de)

Tel.: 03464 515197 / 03464 572884

E-Mail: beatrix.wendler@abi-sangerhausen.de,
gudrun.werner@abi-sangerhausen.de oder

Reguläres Angebot:

PEKiP-Kurse (Prager-Eltern-Kind-Programm)

Inhalte: 10 Gruppenstunden mit folgenden Inhalten

- gemeinsames Spiel von Mutter/ Vater und Kind
- Entwicklung des Kindes durch Spiel und Bewegung anregen
- sozialer Kontakt gleichaltriger Kinder untereinander
- zertifizierte Kursleiterin zeigt Eltern Anregungen für entwicklungsfördernde Spiele und Bewegungen
- Austausch der Eltern untereinander

Empfohlene Gruppengröße: maximal 8 Elternteile mit Babys ab 1 Jahr

Dauer/Durchführungszeitraum: 10 Kurseinheiten mit je 90 Minuten

Kosten pro Teilnehmer*in: 75,00 € für gesamten Kurs
(z.T. Kostenübernahme der Krankenkasse)

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☐ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Arbeits- und Bildungsinitiative e.V. Sangerhausen
Lengefelder Straße 15
06526 Sangerhausen



Ansprechpartner*innen: Frau Grüttner, Frau Werner-Saalfeld

Homepage: [http:// www.abi-sangerhausen.de](http://www.abi-sangerhausen.de)

Tel.: 03464 520072

E-Mail: gudrun.werner@abi-sangerhausen.de

Reguläres Angebot: Präventionsprogramm *Kinder in Trennung und Scheidung*



Inhalte:

- Trennung und Scheidung der Eltern spielerisch verarbeiten
- Austausch mit anderen betroffenen Kindern
- Entlastung der Kinder
- Förderung der Selbstwahrnehmung und Stärken der Kompetenzen
- *Themen:* Gruppe, Gefühle, Ich als Baby, Meine Lebenslinie, Streit, Meine Mama – Mein Papa

Empfohlene Gruppengröße: max.10 Kinder

Dauer/ Durchführungszeitraum: 10 Veranstaltungen 90 min zzgl. 2 Elterntreffen

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☐ in der Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Hero Society Impact gGmbH
Härtelstr.4
04017 Leipzig



Ansprechpartner*in: Frau Widder

Homepage: <http://hero-education.de/>

Tel.: 0341 24927410

E-Mail: susann.widder@hero-society.org

Reguläres Angebot:

Graffiti

Inhalte:

Mit unserem **Graffiti Workshop** können Sie diesem Interesse begegnen und neue **persönliche Zugänge zu den Schülern** eröffnen. Wir gestalten tolle Fassaden und stärken damit die Verbundenheit zur Schule. Jugendliche bekommen hier die Möglichkeit, sich kreativ zu verwirklichen und ihren Lebensraum aktiv mitzugestalten. Unser Graffiti-Profi leitet an und gibt **klare Feedbacks**. Aufgrund seines Könnens erkennen die Jugendlichen seine Sach-Autorität an und achten die Regeln, die er konsequent vertritt. Innerhalb dieses Angebotes **verinnerlichen** sie somit sogar **viel diskutierte Regeln**, die sie sonst meist ablehnen. Leicht verknüpfbar ist dieses Angebot auch mit dem Kunst-, Ethik- und Gesellschaftskundeunterricht.

Empfohlene Gruppengröße: 12 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 Stunden

Kosten pro Teilnehmer*in: 45 Euro

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Hero Society Impact gGmbH
Härtelstr.4
04017 Leipzig



Ansprechpartner*in: Frau Widder

Homepage: <http://hero-education.de/>

Tel.: 0341 24927410

E-Mail: susann.widder@hero-society.org

Reguläres Angebot:

Breakdance

Inhalte:

Durch die Entwicklung kleiner **Choreografien** und Bewegungsabfolgen werden **Kreativität, Rhythmusgefühl sowie Zielstrebigkeit** gefördert. Nach Wunsch und Leistungsstand der Gruppe besteht auch die Möglichkeit mit einem kleinen Auftritt oder gar einem **Battle** (Wettbewerb) abzuschließen. So können die Schüler sich und ihr neu erworbenes Können gleich im szenetypischen „Eins-zu-Eins“ oder „Gruppe für Gruppe“ darbieten. Innerhalb dieses Angebotes **verinnerlichen** sie somit sogar **viel diskutierte Regeln**, die sie sonst meist ablehnen. Leicht verknüpfbar ist dieses Angebot auch mit dem Sportunterricht.

Empfohlene Gruppengröße: 10 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 Stunden

Kosten pro Teilnehmer*in: 40 Euro

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Hero Society Impact gGmbH
Härtelstr.4
04017 Leipzig



Ansprechpartner*in: Frau Widder

Homepage: <http://hero-education.de/>

Tel.: 0341 24927410

E-Mail: susann.widder@hero-society.org

Reguläres Angebot:

Hip Hop Tanz

Inhalte:

Im **Hip Hop Workshop** schulen wir Rhythmusgefühl und Zielstrebigkeit durch das Erarbeiten von Choreographien. Mit der Einbindung von Freestyle-Moves, welche die Kinder und Jugendlichen in der Gruppe selbst kreieren, fördern wird das **soziale Miteinander** und ihre **Kooperationsfähigkeit**. Die Freude am Tanzen steht dabei im Vordergrund. Je nach Wunsch und Stand der Gruppe wird es möglich, mit einem kleinen **Auftritt** oder gar einem „**Battle**“ dem szenetypischen Wettbewerb abzuschließen. So können die Teilnehmer ihr neuerworbenes Können gleich im sportlichen „Eins-zu-Eins“ oder „Gruppe-für-Gruppe“ darbieten. Leicht verknüpfbar ist dieses Angebot auch mit dem **Sportunterricht**.

Empfohlene Gruppengröße: 15 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 Stunden

Kosten pro Teilnehmer*in: 35 Euro

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Hero Society Impact gGmbH
Härtelstr.4
04017 Leipzig



Ansprechpartner*in: Frau Widder

Homepage: <http://hero-education.de/>

Tel.: 0341 24927410

E-Mail: susann.widder@hero-society.org

Reguläres Angebot:

Klassenklima

Inhalte:

Der Workshop **sensibilisiert** Jugendliche für verbale Gewalt und sprachliche **Umgangsformen**, die sie – meist unreflektiert – untereinander etabliert haben. Hier wird viel gelacht und viel erkannt. Mit unseren jugendkulturellen Methoden, wie etwa dem ‚Schimpfwort-Ranking‘ oder dem ‚Schlagfertigkeitsbattle‘, wird ganz nebenbei der Blick für die eigene Sprache geschärft. Das Angebot kann alte Muster in Jugendgruppen und Klassen unterbrechen und gibt den Anstoß für einen **Veränderungsprozess**, für den sich alle Beteiligten bewusst entscheiden.

Empfohlene Gruppengröße: 12 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 Stunden

Kosten pro Teilnehmer*in: 40 Euro

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Praxis für Ergotherapie Diana Frank
Schloßplatz 7
06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*in: Frau Frank

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475 7118137

E-Mail: praxis@ergotherapie-dianafrank.de

Reguläres Angebot: **Konzentration für Eltern**

Inhalte:

- Was kann ich als Eltern tun, wenn mein Kind Probleme in der Konzentration in der Schule hat
- Ernährung des Schulkindes
- Fokussierübungen
- Strukturen die unterstützen

Empfohlene Gruppengröße: Eltern/ Pädagogen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 1 Einheit a 60min

Kosten vollst. Kurs: 100,00€ (hinzukommen evtl Fahrtkosten)

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Praxis für Ergotherapie Diana Frank
Schloßplatz 7
06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*in: Frau Frank

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475 7118137

E-Mail: praxis@ergotherapie-dianafrank.de

Reguläres Angebot:

Konzentration für Kinder

Inhalte:

- Konzentrationstrainingskurs
- Fokussierübungen

Empfohlene Gruppengröße:

max. 10 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum:

1 Einheit a 60min / 10 Einheiten á 60 min

Kosten vollst. Kurs:

100,00€ (hinzukommen evtl Fahrtkosten)

Angebot findet statt:

☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- ☒ Kindergartenbereich
- ☒ weiterführende Schulen
- ☐ Fachkräfte

- ☒ Grundschule
- ☒ Freizeitbereich
- ☐ Eltern

Praxis für Ergotherapie Diana Frank
Straße/Nr.: Schloßplatz 7
Ort: 06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*in: Frau Frank / Herr John

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475 7118137

E-Mail: praxis@ergotherapie-dianafrank.de

Reguläres Angebot:

Besuch von Therapiebegleithund Emma

Inhalte:

- Wie gehe ich mit einem Hund um, wie nähere ich mich diesem
- Lesetraining mit Emma
- Klasse stärken über gemeinsames Arbeiten mit dem Hund

Empfohlene Gruppengröße: Klasse/ Gruppe/ Kleingruppe/ Einzel

Dauer/ Durchführungszeitraum: 1 Einheit a 60min

Kosten vollst. Kurs: 100,00€ (hinzu kommen evtl. Fahrtkosten)

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe :

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Praxis für Ergotherapie Diana Frank
Straße/Nr.: Schloßplatz 7
Ort: 06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*in: Frau Frank / Herr John

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475 7118137

E-Mail: praxis@ergotherapie-dianafrank

Reguläres Angebot:

Klasse Stärke

Inhalte:

- Förderung der Zusammenarbeit in der Klasse.
- Stärkung des Klassenzusammenhaltes

Empfohlene Gruppengröße:	Klasse/ Gruppe
Dauer/ Durchführungszeitraum:	1 Einheit a 90min
Kosten vollst. Kurs:	250,00€ (inkl. Fahrt- und Materialkosten)
Angebot findet statt:	☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Praxis für Ergotherapie Diana Frank
Straße/Nr.: Schloßplatz 7
Ort: 06295 Luth. Eisleben

Ansprechpartner*in: Frau Frank / Herr John

Homepage: [http:// ergotherapie-dianafrank.de](http://ergotherapie-dianafrank.de)

Tel.: 03475 7118137

E-Mail: praxis@ergotherapie-dianafrank

Reguläres Angebot:

Mutmacher – wer loslässt hat beide Hände frei

Inhalte:

- Vermitteln von Durchsetzungsvermögen, innerer Stärke und eigene Stärke zu vermitteln. Durch methodische
- Herangehensweise über den Weg der Kampfkunst und Ergotherapie werden Ängste und Unsicherheiten bewältigt.

Empfohlene Gruppengröße: 10 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 Einheiten a 60min

Kosten pro Teilnehmer*in: 72 Euro

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

**Deutscher Kinderschutzbund
Mansfeld-Südharz e.V.
Pestalozzistraße 31
06295 Lutherstadt Eisleben**



Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Mansfeld-Südharz e.V.

Ansprechpartner*in: Frau Coiffier

Homepage: [http:// www.kinderschutzbund-msh.de](http://www.kinderschutzbund-msh.de)

Tel.: 03475 604103

E-Mail: kinderschutzbund-msh@t-online.de

Reguläres Angebot:

Familienpaten

Inhalte:

Familienpaten sind ehrenamtliche Helfer/-innen, die vorrangig Familien betreuen, bei denen es durch bestimmte Faktoren zu Überlastungen gekommen ist. Sie sind kein Ersatz für Pädagogen, können jedoch für ein besseres Miteinander hilfreich zur Seite stehen. Die Freiwilligen spielen mit den Kindern, lesen vor, unterstützen bei Hausaufgaben, gestalten die Freizeit mit. Den Kindern wird Aufmerksamkeit geschenkt und sie werden Wert geschätzt.

Empfohlene Gruppengröße: 1 Teilnehmer*in

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |



Verkehrserziehung

Der Begriff Verkehrserziehung oder Verkehrsprävention bezeichnet die pädagogischen Einwirkungen auf Kinder und Jugendliche mit dem Ziel sie beim Aufbau von angemessenen Einstellungen und Verhaltensweisen im Straßenverkehr zu unterstützen. Zu den Zielen der elementaren Verkehrserziehung gehört deshalb auch die Förderung von Wahrnehmung, Motorik und Konzentration der Kinder. Dabei ist es sinnvoll, diese Übungen und Spiele so zu gestalten, dass sie bereits einen Bezug zu Verkehrssituationen haben. Neben Übungen gehört auch die Teilnahme am realen Straßenverkehr und die Schulen- bzw. Kindergartenwegsicherung zu den Methoden der Verkehrsprävention

„Stadt- und Wohngebietsralley“	S.87
„ Kleine Füße „	S.88
Durchführung und Organisation von Fachvorträgen	S.89
Prävention Alkohol und Drogen im Straßenverkehr	S.90
Informationsveranstaltungen und Projekte	S.91

**Deutscher Kinderschutzbund
Mansfeld-Südharz e.V.
Pestalozzistraße 31
06295 Lutherstadt Eisleben**



Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Mansfeld-Südharz e.V.

Ansprechpartner*in: Frau Coiffier

Homepage: [http:// www.kinderschutzbund-msh.de](http://www.kinderschutzbund-msh.de)

Tel.: 03475 604103

E-Mail: kinderschutzbund-msh@t-online.de

Reguläres Angebot:

„Stadt- und Wohngebietsralley“

Inhalte:

- sichere Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr
- Beachtung von Verkehrsregeln
- Veranschaulichung der eigenen Fähigkeiten

Dieses Angebot wird ebenfalls in den Einrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes: Kinderhaus „Tiegel“ in Hettstedt (03476/ 85 11 18) und im Kinder- und Jugendhaus „Marianne und Gerhard Rohne“ in Helbra (034772/ 2 08 35) durchgeführt

Empfohlene Gruppengröße: 20 - 30 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 120 min.

Kosten pro Teilnehmer*in: 3,00 Euro

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Automobilclub-Sangerhausen e.V. im ADAC
Straße der Volkssolidarität 33
06526 Sangerhausen



Ansprechpartner*in: Herr Thieme

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03464 610439 / 01723405932

E-mail: automobilclub_sangerhausen@hotmail.com

Reguläres

Angebot: Kleine Füße

Inhalt:

- Kennzeichnung sicheren Schulwegs von Bushaltestelle zum Schulgelände

Empfohlene Gruppengröße: nach Anfrage

Dauer/ Durchführungszeitraum: bedarfsabhängig

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

☒ Kindergartenbereich

☒ Grundschule

☐ weiterführende Schulen

☐ Freizeitbereich

☐ Fachkräfte

☐ Eltern

Automobilclub-Sangerhausen e.V. im ADAC
Straße der Volkssolidarität 33
06526 Sangerhausen



Ansprechpartner*in: Herr Thieme

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03464 610439 / 01723405932

E-mail: automobilclub_sangerhausen@hotmail.com

Reguläres Angebot: „

Durchführung und Organisation von Fachvorträgen

Inhalte:

- Kinder im Auto gut gesichert
- Gestaltung des eigenen Schulwegs
- Sicher im Tunnel
- Fragebögen Verkehrszeichen
- Rund um den Schulbus

Empfohlene Gruppengröße: nach Anfrage

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Automobilclub-Sangerhausen e.V. im ADAC
Straße der Volkssolidarität 33
06526 Sangerhausen



Ansprechpartner*in: Herr Thieme

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03464 610439 / 01723405932

E-mail: automobilclub_sangerhausen@hotmail.com

Reguläres Angebot:

Prävention Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

Inhalte:

- Vorführung des Unfallvideos mit anschließender Diskussionsrunde
- weitere Maßnahmen des ADAC zur Unfallverhütung
- Wirkung der Aktion Schutzengel

Empfohlene Gruppengröße: auf Anfrage

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Polizeirevier Mansfeld-Südharz/Zentrale Aufgaben
Friedensstraße 7
06295 Lutherstadt Eisleben

Ansprechpartner*innen: Frau Schwan/ alle Regionalbereichs-
beamten im LK Mansfeld-Südharz

Homepage: keine Angabe

Tel.: 03475 670278

E-Mail: steffi.schwan@polizei.sachsen-anhalt.de



Reguläres Angebot:

Informationsveranstaltungen und Projekte

Inhalte:

- Alkohol/Drogen im Straßenverkehr, Führerschein mit 17
- Der sichere Schulweg „Gelbe Füße“, Busschule,
- Fahrrad-TÜV, Fahrradprüfung
- Verkehrspuppenbühne, Gurtschlitten, Fahrsimulator der Polizei
- Handy im Straßenverkehr und weitere aktuelle Probleme

Empfohlene Gruppengröße: 20 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 45-90 min

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |



In der heutigen Gesellschaft ist für jeden Menschen die Fähigkeit moderne Medien verantwortungsbewusst zu nutzen eine Schlüsselkompetenz. Dabei geht es einerseits um den sinnvollen und altersgerechten Medienkonsum, aber auch vorrangig um die Fähigkeit des Umgangs und den Ausdruck durch verschiedene Medien. Die Entwicklung von Medienkompetenz wird zudem als Prävention vor Langeweile, politischer Fehlorientierung und Gewalt betrachtet, da durch zielgerichteten und bewussten Medienkonsum und -Nutzung die Gefahr einer negativen Beeinflussung von Kindern und Jugendlichen reduziert werden kann.

Kindheit 2.0 – Das Leben in der Medienwelt! - Ein thematischer Elternabend	S.95
Facebook & Co. – von Spaß bis Mobbing	S.96
MEDIENBIBER – ein Medienprojekttag für 4. Klassen	S.97
Konflikte im Internet – Wenn der Klassenchat Probleme macht	S.98
Prävention von Cybermobbing	S.99
Fotografie	S.100
Verleih von Medien und technischen Geräten	S.101
Angebote der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz	S.102
Übersicht auszuleihende Technik	S.103

Medienpädagogische Beratung



Ansprechpartner*in: Herr Aschoff

Homepage: <http://www.bildung-lsa.de/medienberatung.html>

Tel.: keine Angabe

E-Mail: jan.aschoff@medienberatung.bildung-lsa.de

Reguläres Angebot:

Kindheit 2.0 – Das Leben in der Medienwelt! - Ein thematischer Elternabend

Inhalte:

In der Veranstaltung wird ein Überblick über die den Erwachsenen meist unbekannte Internetwelt der Kinder und Jugendlichen gegeben. Den Eltern bekommen Hinweise, wie die Heranwachsenden aktiv unterstützt werden können, Potenziale von Internet und digitalen Medien zu erkennen sowie Gefahren richtig einzuschätzen

.

Empfohlene Gruppengröße: 9-100 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 90 min

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Medienpädagogische Beratung



Ansprechpartner*in: Herr Aschoff

Homepage: <http://www.bildung-lsa.de/medienberatung.html>

Tel.: keine Angabe

E-Mail: jan.aschoff@medienberatung.bildung-lsa.de

Reguläres Angebot:

Facebook & Co. – von Spaß bis Mobbing

Inhalt:

Die Schüler*innen reflektieren die Nutzung des Internets und ihr Verhalten in sozialen Netzwerken.

In einem Projekt mit einer Klasse (möglichst 6. Klassenstufe), wird mit einem Team medienpädagogischer Berater*innen ein „Netzwerkspiel“ vorbereitet, durchgeführt und so ein soziales Netzwerk simuliert. Dieser Teil findet in einem Klassenraum ohne Internet und PC statt. Anschließend werden die Kinder angeleitet, ihre persönlichen Erfahrungen mit sozialen Netzwerken zu reflektieren. Hierzu werden mit einer Online-Software Comic-Sequenzen zum Thema erstellt und in einer Gesprächsrunde diskutiert.

Empfohlene Gruppengröße: 1 Klasse

Dauer/ Durchführungszeitraum: 180 min

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Medienpädagogische Beratung



Ansprechpartner*in: Herr Aschoff

Homepage: <http://www.bildung-lsa.de/medienberatung.html>

Tel.: keine Angabe

E-Mail: jan.aschoff@medienberatung.bildung-lsa.de

Reguläres Angebot:

MEDIENBIBER – ein Medienprojekttag für 4. Klassen

Inhalt:

Die Schüler*innen reflektieren ihren persönlichen Umgang mit altersgerechten Medien.

Der Medienbiber – Projekttag ist ein Angebot für Schüler*innen einer 4. Klasse, gemeinsam mit ihrer Klassenleiter*in in die vielfältige Medienwelt einzutauchen. Hierbei werden sie von einem Team medienpädagogischer Berater*innen begleitet. In zwei Blöcken zu jeweils 90 Minuten werden vorab vereinbarte, auf die Schulsituation abgestimmte Themen aktiv bearbeitet. Nach einer Auswertung erhalten die Kinder einen „Medienbiber – Ausweis“, welcher weitergeführt und zum Ende des Schuljahres dem Zeugnis beigelegt werden kann.

Empfohlene Gruppengröße: 1 Klasse

Dauer/ Durchführungszeitraum: 180 min

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☐ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Medienpädagogik & Filmgestaltung Nadine Feketitsch

NADINE FEKETITSCH
MEDIENPÄDAGOGIK & FILMGESTALTUNG

Ansprechpartner*in: Frau Feketitsch

Homepage: [http:// www.nadinefeketitsch.de](http://www.nadinefeketitsch.de)

Tel.: 0178 1484995

E-Mail: info@nadinefeketitsch.de

Reguläres Angebot:

Konflikte im Internet – Wenn der Klassenchat Probleme macht

Inhalte:

- Der Workshop eignet sich für 5. und 6. Klassen
- Die Schüler werden angeregt ihr Onlineverhalten zu reflektieren und dafür sensibilisiert, wie ihr Verhalten auf andere wirken kann.
- Wir schauen uns an, weshalb der Schutz unserer Daten so wichtig ist.
- Konflikte (wie Cybermobbing, Kettenbriefe, Gewaltdarstellungen etc.) die in der Onlinekommunikation auftreten können werden thematisiert und Lösungswege besprochen.
- Am Ende des Projekttag erarbeiten wir gemeinsam, wie Onlinekonflikte in der Klasse vermieden werden können und stellen Klassenregeln für „soziale Netzwerke“ auf.

Empfohlene Gruppengröße: 1 Klasse

Dauer/ Durchführungszeitraum: 90 min. / Projekttag

Kosten pro Teilnehmer*in: pauschal / auf Anfrage

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|--|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☐ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Medienpädagogik & Filmgestaltung Nadine Feketitsch

NADINE FEKETITSCH
MEDIENPÄDAGOGIK & FILMGESTALTUNG

Ansprechpartner*in: Frau Feketitsch

Homepage: [http:// www.nadinefeketitsch.de](http://www.nadinefeketitsch.de)

Tel.: 0178 1484995

E-Mail: info@nadinefeketitsch.de

Reguläres Angebot: Prävention von Cybermobbing

Inhalte:

- 4.-8. Klasse
- Was ist Cybermobbing?
- Was bedeutet es für Betroffene?
- Was können wir gegen Cybermobbing tun, wenn wir betroffen sind?
- Wie können wir als Klasse Cybermobbing verhindern?

Empfohlene Gruppengröße: 1 Klasse

Dauer/ Durchführungszeitraum: 90 min. /Projekttag

Kosten pro Teilnehmer*in: pauschal / auf Anfrage

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Medienpädagogik & Filmgestaltung Nadine Feketitsch

NADINE FEKETITSCH
MEDIENPÄDAGOGIK & FILMGESTALTUNG

Ansprechpartner*in: Frau Feketitsch

Homepage: [http:// www.nadinefeketitsch.de](http://www.nadinefeketitsch.de)

Tel.: 0178 1484995

E-Mail: info@nadinefeketitsch.de

Reguläres Angebot:

Konflikte im Internet – Cybermobbing, Hate Speech und Fake News

Inhalte:

Der Workshop eignet sich für die Klassenstufen 8 bis 12

Für Menschen die aktiv im Internet sind, ist der Hass im Internet inzwischen leider alltägliche Realität. Für Jugendliche ist es oft „normal“ wenn YouTuber solchen Hass erleben.

In diesem Workshop möchte ich mit Jugendlichen besprechen, was der Hass für Betroffene bedeuten kann, welche Auswirkungen Fake News haben und wie wir damit umgehen können. Gerade in der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, dass wir kritisch mit Nachrichten aus sozialen Netzwerken umgehen und wir darüber nachdenken wie unsere Gesellschaft im Internet miteinander umgehen will.

Empfohlene Gruppengröße: 1 Klasse

Dauer/ Durchführungszeitraum: 90 min. /Projekttag

Kosten pro Teilnehmer*in: pauschal / auf Anfrage

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☐ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Hero Society Impact gGmbH
Härtelstr.4
04017 Leipzig



Ansprechpartner*in: Frau Widder

Homepage: <http://hero-education.de/>

Tel.: 0341 24927410

E-Mail: susann.widder@hero-society.org

Reguläres Angebot:

Fotografie

Inhalte:

Im **Foto Workshop** nehmen die Schüler*innen die **Kamera** selbst in die Hand. Sie lernen dramaturgisch zu denken und zu handeln. Dabei werden auch technische Grundlagen zu den Geräten und Arbeitsweisen vermittelt. Schwerpunkte sind das Arbeiten mit Unschärfe, Über- und Unterbelichtung, das Erstellen von Collagen und die Grundlagen der **Bildbearbeitung**. Ganz nebenbei werden Teamarbeit, Respekt und fokussiertes Arbeiten geübt. Das Recht am Bild und die **persönlichen Rechte jedes Jugendlichen werden verinnerlicht**.

Empfohlene Gruppengröße: 9 Teilnehmer*innen

Dauer/ Durchführungszeitraum: 6 h

Kosten pro Teilnehmer*in: 51 Euro

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe :

- | | |
|--|---|
| ☐ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☐ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Landkreis Mansfeld-Südharz
Geiststr. 2
06295 Luth. Eisleben



Ansprechpartner*in: Frau Blesse

Homepage: <http://www.mansfeldportal.de> ; <http://www.biblio24.de>

Tel.: 03475 61370

E-Mail: info@rmz-eisleben.de

Reguläres Angebot:

Verleih von Medien und technischen Geräten

Inhalte:

- DVDs und Videos sowie Fachliteratur für Pädagogen (Schul- und Kita-Bereich)
- Medienboxen zu best. Themengebieten für Kitas und Grundschulen
- Verleih von technischen Geräten für Veranstaltungen
- Koffer mit Rauschbrillen für Verkehrserziehung und Sozialkunde
- Anatolien-Leseförderungsprojekt für Grund- und Sekundarschulen
- Romane, Zeitschriften, Kinder- und Sachliteratur für alle Altersgruppen, Hörbücher für Kinder u. Erwachsene, CDs für Kinder
- Lesesommer XXL in den Sommerferien für Kinder von 8-13 Jahren

Empfohlene Gruppengröße: Klassenstärke

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: kostenfrei/Anmelde-/Jahresgebühr auf Anfrage

Angebot findet statt: ☐ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☒ Eltern |

Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp-media
Gareisstraße 15
39106 Magdeburg



Ansprechpartner*in: Frau Hain

Homepage: siehe Inhalte

Tel.: 0391 5037640

E-Mail: jugendschutz@fjp-media.de

Reguläre Angebote:
finden Sie hier:

Inhalte:

- <http://www.servicestelle-jugendschutz.de/kinder-und-jugendschutz/>
- <http://www.servicestelle-jugendschutz.de/jugendmedienschutz/>
- digitales Kinderzimmer, meine Rechte im Netz

Empfohlene Gruppengröße: nach Absprache

Dauer/ Durchführungszeitraum: nach Absprache

Kosten pro Teilnehmer*in: nach Absprache

Angebot findet statt: ☒ beim Anbieter ☒ vor Ort/ Einrichtung

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kindergartenbereich | ☒ Grundschule |
| ☒ weiterführende Schulen | ☒ Freizeitbereich |
| ☒ Fachkräfte | ☐ Eltern |

Folgende Technik kann bei den jeweiligen Institutionen geliehen werden:		
Nr.	Technik	Institution/ Verein
1	Film	
	2 Animations- und Kurzfilmprogramme mit nonverbalen Filmen	Landkreis MSH
	20 Langfilme (Untertitel: arabisch, persisch (Dari), deutsch) Alter: 6-10 J., 11-14 J., ab 15 J.	Landkreis MSH
	3 Kameras	TheO´ door
	Blurays	Medienzentrum
	DVD - Player	Medienzentrum, Oase
	DVD´s	Medienzentrum
	Filmkoffer vom Goethe Institut	Landkreis MSH
	Lego (ein Beutel)	TheO´ door
	Stative	TheO´ door
	Umschnallstativ i.H.	TheO´ door
	Videokamera	Medienzentrum
2	Foto	
	3 Kameras	TheO´ door
	Diaprojektoren	Medienzentrum
	Foto-/ Lichtenanlage i.H.	TheO´ door
	Fotokamera	Medienzentrum
	Fotolabor (s/w Entwicklung) i.H.	Buratino
	nostalgische Kamera (SGH)	KKJR
3	Audio	
	2 Audiorecorder	TheO´ door
	2.1 Boxen	TheO´ door
	Beschallungsbox	Medienzentrum
	CD´s	Medienzentrum
	Hörbücher	Medienzentrum
	Mikrofone + entspr. Stative	Medienzentrum
	Musikinstrumente (Keyboard, Trommeln, Gitarre)	Oase
	Radiorecorder	Medienzentrum
	6 Aufnahmegeräte	KKJR MSH e.V.
	transportabler Lautsprecher mit Mikrofon	Buratino
4	Präsentation	
	Beamer	Oase, KKJR, TheO´ door,
	FlipChart	KKJR, Mad House e.V.
	Leinwand	Oase, Medienzentrum
	Moderationskoffer	KKJR, Mad House e.V.
	Moderationswände i.H.	TheO´ door
	Pappwände	KKJR
	Pinnwand	Mad House e.V.
	Tafel i.H.	TheO´ door
	Tischflipchart	KKJR
	transportable Beamerwand	TheO´ door
5	Sonstiges	
	Kostüme, interkulturelle Kleidung	Oase
	Popcorn - Maschine	Oase
	Puppenstube mit Möbeln und Püppchen	Oase
	Puppen, Kuscheltiere	Oase
	Sitzkissen	Oase
	LapTop	TheO´ door , KKJR
	Scanner	KKJR
	1 Wii	TheO´ door
	2 feste PC´s	TheO´ door
	Puppenbühne i.H.	Buratino
	Belletristik	Medienzentrum
	eMedien: www.biblio24.de	Medienzentrum
	Sachbücher	Medienzentrum

*Kontaktadressen für aufgeführte Institutionen finden sie unter wichtige Kontaktdaten!

Wichtige Kontaktdaten und Links



Kontakt Daten und wichtige Links

Ev. Jugend- und Kulturzentrum "TheO'door" Speckswinkel 2a 06526 Sangerhausen	Telefon: 0 34 64 57 84 70 E-Mail: post@theodoor.de Internet: www.theodoor.de
Kreis-, Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e.V. Ernst-Thälmann-Straße 14 06526 Sangerhausen	Telefon: 0 34 64 52 20 72 E-Mail: kkjr.msh@t-online.de Internet: www.kkjr-msh.de
mad house e.V. Jugendzentrum Süd-West "Buratino" Wilhelm-Koenen-Straße 57b 06526 Sangerhausen	Telefon: 0 34 64 51 51 92 E-Mail: o.A. Internet: o.A.
Oase Markt 16 06526 Sangerhausen	Telefon:- E-Mail:- Internet: -
Medienzentrum Landkreis Mansfeld-Südharz Geiststr. 2 06295 Luth. Eisleben	Telefon: 03475 61370 E-Mail: info@rmz-eisleben.de Internet: http://www.mansfeldportal.de ; http://www.biblio24.de
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Maarweg 149-161 50825 Köln	Tel.:0221 89920
Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen- Anhalt Halberstädter Str. 98 39112 Magdeburg	Tel.: 0391 5433818
Servicestelle Kinder- und Jugendschutz Gareisstr. 15 39106 Magdeburg	Tel.: 0391 5037640

Kontaktdaten und wichtige Links

Landkreis Mansfeld-Südharz Jugendamt Rudolf-Breitscheid-Str. 20-22, 06526 Sangerhausen	Tel.: 03464 5353401
Landkreis Mansfeld-Südharz Integrationskoordinator*innen Landkreis Mansfeld-Südharz Karoline Spröte/ Michaela Groh Rudolf-Breitscheid-Str. 20-22, 06526 Sangerhausen	Tel.: 03464 5353002
Landkreis Mansfeld-Südharz Gleichstellungs-,Behinderten- und Integrationsbeauftragte Kerstin Radke Rudolf- Breitscheid-Str. 20/22 06526 Sangerhausen	Tel.: 03464 5256100
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben Gleichstellungsbeauftragte Markt 1 06295 Lutherstadt Eisleben	Tel.: 03475 655140
Stadt Hettstedt Gleichstellungsbeauftragte Frau Saalbach Markt 1-3; 06333 Hettstedt	Tel.: 03476-801159 Mail: info@hettstedt.de
Stadt Sangerhausen Gleichstellungsbeauftragte Frau Matuschek Markt 7a 06526 Sangerhausen	Tel.: 03464 565420 Mail:gleichstellungsbeauftragte@stadt.sangerhausen.de
Stadt Allstedt Gleichstellungsbeauftragte Frau Schnetter Forststraße 9 06542 Allstedt	Tel.: 034652 86412 Mail: karin.schnetter@allstedt.de
Stadt Gerbstedt Gleichstellungsbeauftragte Frau Baier Markt 1 06347 Gerbstedt	Tel.: 034783 61110 Mail: info@stadt-gerbstedt.de

Kontaktdaten und wichtige Links

Stadt Mansfeld Gleichstellungsbeauftragte Frau Meister Lutherstraße 9 06343 Mansfeld	Tel.: 034782 87135 Mail: u.meister@mansfeld.eu
Stadt Arnstein Gleichstellungsbeauftragte Frau Klaus Eislebener Chaussee 2 06456 Arnstein/OT Roßla	Tel.: 03473 9622151 Mail: janet.klaus@arnstein-harz.de
Einheitsgemeinde Südharz Gleichstellungsbeauftragte Frau Krause Wilhelmstr. 4 06536 Südharz/ OT Roßla	Tel.: 034651 389 65 Mail: sabine.krause@rossla.de
Einheitsgebiet Seegebiet Mansfelder-Land Gleichstellungsbeauftragte Frau Stanisch Pfarrstraße 8 06317 Seegebiet Mansfelder Land/ OT Röblingen am See	Tel.: 034774 44460 Mail: stanisch@seegebiet-mansfelder-land.de
Verbandsgemeinde Goldene Aue- Frau Meergarten Gleichstellungsbeauftragte Lange Straße 8 06537 Kelbra	Tel.: 034651/383140 Mail: meergarten@vwg-goldene-aue.de
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund- Helbra Gleichstellungsbeauftragte Frau Schöppl An der Hütte 1 06311 Helbra	Tel.: 034772 50306 e.schoeppl@verwaltungsamt-helbra.de

hilfreiche Links

www.bzga.de
www.infodienst.bzga.de
www.gib-aids-keine-chance.de
www.machsmut.de
www.welt-aids-tag.de
www.sexualaufklaerung.de
www.forschung.sexualaufklaerung.de
www.loveline.de
www.fruehehilfen.de
www.komm-auf-tour.de
www.drugcom.de
www.kenn-dein-limit.de

Kontaktdaten und wichtige Links

www.kenn-dein-limit.info
www.spielen-mit-verantwortung.de
www.check-dein-spiel.de
www.prevnet.de
www.kinderstarkmachen.de
www.bist-du-staerker-als-alkohol.de



Kontaktaten Ferienangebote

Ferienbetreuung

Verschiedene Einrichtungen im Landkreis bieten für die Ferienzeiten unterschiedliche Freizeitbeschäftigungen an. Das Angebot der begleiteten Ferienbetreuungen reicht dabei von einzelnen Tagesausflügen über mehrtägige Ferienprogramme vor Ort bis hin zu einwöchigen Freizeitaufenthalten, z.B. an der Ostsee.

Die Angebote ändern sich von Jahr zu Jahr, nähere Informationen erhalten Sie hier:

Kreis-, Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e.V. Ernst-Thälmann-Straße 14 06526 Sangerhausen	Telefon: 0 34 64 - 52 20 72 E-Mail: kkjr.msh@t-online.de Internet: www.kkjr-msh.de
mad house e.V. Jugendzentrum Süd-West "Buratino" Wilhelm-Koenen-Straße 57b 06526 Sangerhausen	Telefon: 0 34 64 - 51 51 92 E-Mail: o.A. Internet: o.A.
mad house e.V. Jugendzentrum "Happy Go" Am Rosengarten 2 06526 Sangerhausen	Telefon: 0 34 64 - 57 83 16 E-Mail: o.A. Internet: o.A.
Ev. Jugend- und Kulturzentrum "TheO'door" Speckswinkel 2a 06526 Sangerhausen	Telefon: 0 34 64 - 57 84 70 E-Mail: post@theodoor.de Internet: www.theodoor.de
Jugend- und Schulbauernhof Othal e.V./ OT Othal Hof 1 - 3 06542 Allstedt	Telefon: 0 34 64 - 27 92 09 E-Mail: o.A. Internet: www.schulbauernhof-othal.de
Stadt Allstedt Kinder- und Jugendarbeit Forststraße 9 06542 Allstedt	Telefon: 0 34 65 2 - 86 41 0 E-Mail: o.A. Internet: o.A.
Kreissportbund Mansfeld-Südharz Sportjugend Wiesenweg 5 06295 Lutherstadt Eisleben	Telefon: 0 34 75 - 60 28 07 E-Mail: o.A. Internet: www.sportjugend-mansfeld-südharz.de
Deutscher Kinderschutzbund MSH Mehrgenerationenhaus "Sternschnuppe" Pestalozzistraße 31 06295 Lutherstadt Eisleben	Telefon: 0 34 75 - 60 41 03 E-Mail: o.A. Internet: o.A.

Kontaktaten Ferienangebote

Kreis-, Kinder- und Jugendring MSH
"Haus der Jugend"
Friedrich-Ebert-Straße 9
06333 Hettstedt

Telefon: 0 34 76 - 81 24 62
E-Mail: o.A.
Internet: o.A.

Hummanistischer Verband Mansfelder
Land e.V.
Jugendclub "Leuchte"
Friedrich-Ebert-Straße 9
06333 Hettstedt

Telefon: 0 34 76 - 85 11 49
E-Mail: o.A.
Internet: o.A.

Deutscher Kinderschutzbund MSH
Kinderhaus "Tiegel"
Fichtestraße 82
06333 Hettstedt

Telefon: 0 347 6 - 85 11 82
E-Mail: o.A.
Internet: www.kinderschutzbund-msh.de

Finanzierungsmöglichkeiten



Bildung und Teilhabe

Wer erhält Leistungen aus dem Bildungspaket?

Leistungen aus dem Bildungspaket stehen allen Kindern, Jugendliche und jungen Erwachsenen zu, wenn sie selbst oder ihre Eltern Anspruch auf **Arbeitslosengeld II**, **Sozialgeld** oder **Sozialhilfe** haben, **Kinderzuschlag** oder **Wohngeld** beziehen.

Auch wer Leistungen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz** erhält, kann einen Anspruch auf das Bildungspaket haben.

Zudem kann ein Anspruch auf Leistungen des Bildungspakets nach dem SGB II bestehen, wenn das Kind bzw. seine Eltern zwar ansonsten keine der genannten Sozialleistungen beziehen, jedoch die spezifischen Bildungs- und Teilhabebedarfe des Kindes nicht decken können.

Auskunft hierzu erteilen die Ansprechpartner im Jobcenter Mansfeld-Südharz oder im Amts für Soziales und Integration beim Landkreis Mansfeld-Südharz.

Welche Leistungen können beantragt werden?

- **Mehraufwendungen für Mittagessen in Kita, Schule und in der Kindertagespflege:** Einen Zuschuss für das gemeinsame Mittagessen gibt es dann, wenn Ihr Kind/Ihre Kinder an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in der Kita, der Schule oder dem Hort teilnehmen. Sie müssen dann nur noch einen Euro pro Essen und Tag bezahlen. Den Restbetrag rechnet entweder das Jobcenter Mansfeld-Südharz oder das Amt für Soziales und Integration direkt mit dem Essenanbieter ab
- **Lernförderung:** Bedürftige Schülerinnen und Schüler können Lernförderung in Anspruch nehmen, wenn nur dadurch das wesentliche Lernziel erreicht werden kann. Voraussetzung ist insbesondere, dass die Schule den Bedarf bestätigt und keine vergleichbaren schulischen Angebote bestehen
- **Kultur, Sport, Mitmachen:** Bedürftige Kinder sollen in der Freizeit nicht ausgeschlossen sein, sondern bei Sport, Spiel und Kultur mitmachen. Dafür steht monatlich ein Betrag von insgesamt bis zu 10 Euro zur Verfügung, zum Beispiel für den Mitgliedsbeitrag des Sportvereins, die Gebühren der Musikschule oder im Ausnahmefall auch für Ausrüstungsgegenstände wie Sportschuhe oder Musikinstrumente
- **Persönlicher Schulbedarf:** Für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (z. B. Schulranzen, Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien), wird den Schülerinnen und Schülern zweimal im Schuljahr ein Zuschuss gezahlt: zu Beginn des Schuljahres 70 Euro und

Finanzierungsmöglichkeiten

jeweils im Februar darauf 30 Euro - insgesamt 100 Euro. Wenn Kinder erst im Verlaufe des jeweiligen Schuljahrs erstmalig oder aufgrund einer Unterbrechung ihres Schulbesuches erneut in eine Schule aufgenommen werden, werden 70 Euro, wenn der erste Schultag in den Zeitraum von August bis Januar des Schuljahres fällt, oder 100 Euro gezahlt, wenn dieser Tag in den Zeitraum von Februar bis Juli des Schuljahres fällt

- **Ausflüge:** Zudem werden die Kosten ein- und mehrtägiger Ausflüge von Schulen, Kitas und Kindertagespflege übernommen (z. B. für Klassenfahrten, eintägige Ausflüge)
- **Schülerbeförderung:** Bis zur 10. Klasse ist die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld-Südharz kostenfrei. Wer darüber hinaus eine Schule besucht (Gymnasium, berufsbildende Schule) und für den Schulweg Bus oder Bahn nutzt, hat einen Eigenanteil von 100 Euro pro Schuljahr zu leisten. Dieser Eigenanteil von 100 Euro kann über das Bildungspaket erstattet werden.

Wo kann der Antrag auf Leistungen nach dem Bildungspaket gestellt werden?

Das ist davon abhängig, von welchem Sozialleistungsträger Sie Leistungen beziehen.

Wer Leistungen vom Jobcenter Mansfeld-Südharz erhält (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) wendet sich an die Mitarbeiter/-innen der Eingangszone im Jobcenter Mansfeld-Südharz.

Geschäftsstelle Sangerhausen
Baumschulenweg 1
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 / 554 633

Geschäftsstelle Eisleben
Sangerhäuser Str. 23
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. 03475 66 77 256

Geschäftsstelle Hettstedt
Freimarkt 35
06333 Hettstedt
Tel. 03476 39 88 256

Finanzierungsmöglichkeiten

Wer Sozialhilfe nach dem SGB XII, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommt, wendet sich an die Mitarbeiter/-innen beim

Landkreis Mansfeld-Südharz

Amt für Soziales und Integration

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 12

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 /535 3331 und 3332

**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
gem. § 28 SGB II / § 34 SGB XII / § 6 b BKGG**

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Wichtigen Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“.

Tag der Antragstellung	zusätzliche Dienststelle ☐ Jobcenter Mansfeld-Südharz, Standort: ☐ Sangerhausen ☐ Eisleben ☐ Hettstedt ☐ Landkreis Mansfeld-Südharz, Sozialamt	Tätigkeit
Hinweise für die Sachbearbeitung ☐ Antrag vollständig angenommen am _____ ☐ Statistische Erfassung erfolgte am _____ ☐ sonstiges _____ Hz./Datum _____		Die Antragstellerin/der Antragsteller hat sich ausgetauscht durch: ☐ Bundespersonalausweis ☐ Pass ☐ sonstige Ausweispapiere _____ Hz./Datum _____
Nummer der Bedarfsgemeinschaft / Aktenzeichen		
Name, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers (Beziehungsberechtigter bzw. gesetzlicher Vertreter bei Minderjährigen)		

Ich bzw. mein Kind*, für das ich die Leistungen beantrage, beziehe/bezieht* Leistungen nach dem

☐ SGB II ☐ SGB XII ☐ Wohngeldgesetz (Wohngeld und/oder Kinderwohngeld)

☐ Bundeskindergeldgesetz (Kinderzuschlag) ☐ keine der genannten Leistungen.

*nichtzutreffendes streichen

A. Für das Kind:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift		
Matrikelnummer	Kontaktnummer	Bankleitzahl
IBAN		BIC

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II / § 34 SGB XII / § 6 b BKGG beantragt:

☐ für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte die Bestätigung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten des Ausfluges erbringen.

➔ Anlage Bescheinigung (Klassen-) Fahrt/Ausflüge ausfüllen.

☐ für mehrtägige Klassenfahrten

Bitte die Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.

➔ Anlage Bescheinigung (Klassen-) Fahrt/Ausflüge ausfüllen.

☐ für Schulbedarf

Hinweis: Die gesonderte Antragstellung ist nur notwendig, wenn Sie bzw. Ihr Kind Leistungsberechtigter nach dem BKGG (KIZ) sind oder Kinderwohngeld erhalten.

☐ für Schülerbeförderungskosten

Bitte machen Sie weitere Angaben zur Höhe der Kosten und, wenn zutreffend, zu bereits bewilligten bzw. beantragten Zuschüssen.

- ☐ Der unter „A“ genannten Person wurde ein Zuschuss zu den Beförderungskosten von einem anderen Leistungsträger (z. B. Schulamt, Landkreis Mansfeld-Südharz) bewilligt.

→ Der Bewilligungsbescheid des Schulamtes des Landkreises Mansfeld-Südharz ist dem Antrag als Anlage beifügen.

Hinweis: Für die Kostenersatzung ist die geprüfte Fahrtkostenabrechnung des Schulamtes des Landkreises Mansfeld-Südharz vorzulegen.

☐ für eine ergänzende angemessene Lernförderung

Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht.

- ☐ ja ☐ nein

Es wird Lernförderung für das Fach/die Fächer _____

für ca. _____ Stunden/Woche beantragt.

Dem Antrag ist zwingend die Schulbestätigung und das formlose Angebot des Anbieters der Lernförderung beizufügen.

➔ Anlage Lernförderung von der Schule ausfüllen lassen und ein Angebot von einem Anbieter einholen.

☐ für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung

- ☐ Für die unter „A“ genannte Person werden Kosten für gemeinschaftliches Mittagessen im Rahmen von Leistungen nach dem §§ 10 bzw. 22 SGB VIII erbracht.

➔ Anlage Bestätigung der Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsversorgung durch die Schule/Kindertages-Einrichtung/Hort ausfüllen lassen

☐ zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)

Die unter „A“ genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität / folgenden Aktivitäten teil:

Name/Vorname(n) Mitglied/In

Name/Vorname(n) des Leistungsanbieters/Vereins

Die beabsichtigten Aktivitäten ist/sind durch ein Angebot/e zu belegen. Eine bereits bestehende Mitgliedschaft oder Teilnahme ist vom Antragsteller durch Vertrag, Mitgliedsausweis, Anmeldebestätigung, Teilnahmebescheinigung etc. nachzuweisen.

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro ☐ im Monat / ☐ im Quartal / ☐ im Halbjahr / ☐ im Jahr

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei (Quittung, Rechnung, u.s.w.).

Belehrung:

Mir ist bekannt, dass im Falle einer Leistungserbringung überwiegend direkt mit dem Leistungsanbieter abgerechnet wird. Hierzu erkläre ich ausdrücklich mein datenschutzrechtliches Einverständnis. Ich werde dazu Namen und Bankverbindung des Leistungserbringers sowie die Höhe der Kosten dem Landkreis Mansfeld-Südharz bzw. Jobcenter Mansfeld-Südharz mitteilen.

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I), §§ 50 ff. Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II oder SGB XII oder BKGG erhoben.

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen (§ 60 Abs. 1 SGB I). Sollten Sie falsche bzw. unvollständige Angaben machen oder Änderungen nicht oder nicht unverzüglich mitteilen, müssen Sie mit der Erstattung der zu viel gezahlten Leistungen rechnen. Weiterhin setzen Sie sich auch der Gefahr eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens aus.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind. Es ist mir bekannt, dass ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch) und zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	Ort, Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Einwilligung

nach § 67 Satz 1 Nr. 1 SGB X zur Offenlegung und Weiterleitung personenbezogener Daten i. S. des § 35 Abs. 1 und Abs. 4 SGB I

Aufgrund der beantragten Leistungen für Bildung und Teilhabe gem. §§ 28 Zweites Buch – Sozialgesetzbuch (SGB II), 34 Zwölftes Buch – Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) willige (n) ich (wir) ein, dass eine Information über meine Leistungsbewilligung (Art und Dauer der Bewilligung) sowie über die Einstellung meines Leistungsbezuges einschließlich der erforderlichen personenbezogenen Daten (z.B. Name, Geburtsdatum und Anschrift) – zuständigkeitshalber vom Sozialamt bzw. Jobcenter des Landkreises Mansfeld-Südharz erfasst und weitergegeben werden. Dies erfolgt zu dem Zweck, dem Leistungserbringer die Absicherung der Bezuschussung der Leistung

- ☐ Leistungen für Schulausflüge
- ☐ Leistungen für mehrtägige (Klassen-) Fahrten
- ☐ Leistungen für eine angemessene Lernförderung
- ☐ Leistungen für ein gemeinschaftliches Mittagessen
- ☐ Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu ermöglichen.

Die Einwilligung gilt ab Antragstellung für die Zeit des Leistungsbezuges und ist jederzeit schriftlich widerruflich.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift Antragsteller/in

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
minderjähriger AntragstellerInnen

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Welche Leistungen gibt es?

- 1) Eintägige Schulausflüge und mehrtägige (Klassen-) Fahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen)
- 2) Schulbedarf
- 3) Aufwendungen für die Schülerbeförderung
- 4) Lernförderung
- 5) Zuschuss zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung
- 6) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden.

Mit einem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.

Bitte beachten Sie:

Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

Für nachträglich entstehende Bedarfe ist ein weiterer Antrag zu stellen.

- Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung:

Übernommen werden die tatsächlichen Kosten. Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder zusätzliche Ausgaben während des Ausfluges bzw. die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug).

- Schulbedarf:

Zum persönlichen Schulbedarf gehören z. B. die Sporttasche, Sportzeug, Schreib- oder Rechenmaterialien. Als Schulbedarf werden insgesamt 100,00 € anerkannt. Die Auszahlung erfolgt für hilfebedürftige Kinder ohne gesonderte Antragstellung in Höhe von 70,00 € zum 01.08. d. Jahres sowie in Höhe von 30,00 € zum 01.02. d. Jahres. Die Auszahlung erfolgt erstmalig zum 01.08.2011 für das 1. Halbjahr des Schuljahres 2011/2012.

Ein zusätzlicher Antrag ist erforderlich, für Kinder, die nicht hilfebedürftig im Sinne des SGB II oder SGB XII sind, d. h. nur bei Leistungsberechtigten nach dem Bundeskindergeldgesetz.

- Ergänzende angemessene Lernförderung:

Die außerschulische Lernförderung soll bereits vorhandene schulische Förderangebote ergänzen, wenn das Klassenziel gefährdet ist und eine Verbesserung nur mit einer zusätzlichen außerschulischen Förderung erreicht werden kann.

Die Lernförderung dient nicht dem Zweck des Erreichens eines höhenwertigen Schulabschlusses.

Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrer/Lehrerin), welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenziels besteht, kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Die Auswahl des Anbieters der Lernförderung muss aus leistungsrechtlichen Gründen immer in Absprache mit dem Jobcenter Mansfeld-Südharz/Landkreis Mansfeld-Südharz erfolgen.

Die Kosten für Lernförderung werden in folgender Höhe übernommen:

- bis 15 € pro Unterrichtsstunde à 45 min im Einzelunterricht
- bis 10 € pro Unterrichtsstunde à 45 min im Gruppenunterricht
- Kosten der Schülerbeförderung:

Die Kosten für den Schulbus werden maximal in der Höhe übernommen, die nicht vom Schulamt des Landkreises Mansfeld-Südharz bezahlt wird.

Die Leistungen der Schülerbeförderung erfolgen als Geldleistung direkt an den Antragsteller/die Antragstellerin.

- Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/Hort:

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass der Schüler/die Schülerin regelmäßig am Angebot des gemeinschaftlichen Mittagessens teilnimmt.

Für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, reichen Sie bitte ein Schreiben der Einrichtung als Nachweis ein, aus dem die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen hervorgehen. Geben Sie zusätzlich mit an, an wie vielen Tagen im Monat das Kind durchschnittlich in der Kindertageseinrichtung die Mahlzeit einnimmt. Die Angaben sind erforderlich, damit der Bedarf berechnet werden kann.

Bitte beachten Sie: Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 Euro selbst zu erbringen (Kosten der Haushaltsersparnis).

- Teilhabe am sozialen Leben

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen.

Demokratie leben!- Partnerschaft für Demokratie Mansfeld-Südharz



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Koordinierungs- und Fachstelle „Partnerschaft für Demokratie Mansfeld-Südharz“

Kreis-Kinder-und Jugendring Mansfeld-Südharz e.V.

Ernst-Thälmann-Str. 14

06526 Sangerhausen

Ansprechpartner*in: Frau Müller-Steglich

Homepage [http://partnerschaft-fuer-demokratie-msh.de /](http://partnerschaft-fuer-demokratie-msh.de/)

[http:// www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)

Tel.: 03464 522072

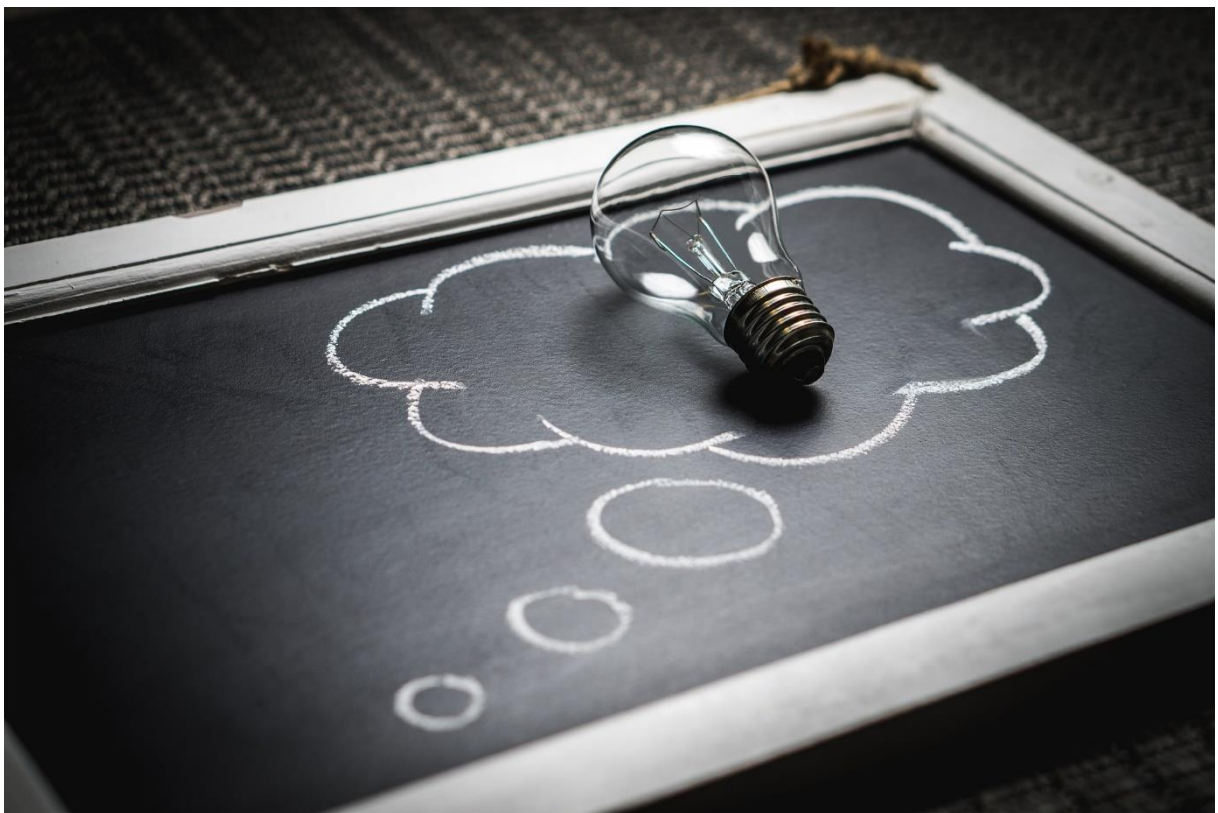
E-Mail: kkjr.msh@t-online.de

Die **PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE** des Landkreises Mansfeld-Südharz ruft im Rahmen des Bundesprogramms DEMOKRATIE LEBEN! dazu auf, Projektanträge für AKTIONS- und JUGENFONDS einzureichen. Engagierte Vereine, Initiativen und Bildungsträger aus dem Landkreis können ihre kreativen und innovativen Ideen ab fortlaufend an die Externe Fach- und Koordinierungsstelle senden. Insbesondere sind Projekte gefragt, die sich mit Beteiligung junger Menschen bzw. Bürgerbeteiligung beschäftigen und sich gegen jede Form von Diskriminierung und Fremdenhass richten. Das kann z.B. in Diskussionsforen, öffentlichen Events, Begegnungsprojekten, Kunst- oder medienpädagogischen Projekten erfolgen... Demokratieförderung ist in vielen Formen möglich!

Auf Wunsch bietet die Fach- und Koordinierungsstelle eine Antrags- und Konzeptberatung an. Auf der Homepage steht der Projektantrag zum Download bereit.

Unter dem Link: <http://app.kkjr-msh.de> ist die vereinfachte Anleitung zur Antragstellung besonders für junge Leute zu finden.

Information Schüleraktivticket



Information Schüleraktivticket

Einführung des SchülerAKTIV-Tickets zur Freizeitgestaltung der Schülerinnen und Schüler im Landkreis Mansfeld-Südharz

In seiner Sitzung am 24. Januar 2018 hat der Kreistag des Landkreises Mansfeld-Südharz die Einführung des SchülerAKTIV-Tickets beschlossen und ermöglicht damit allen Schülerinnen und Schülern die **kostenfreie** Nutzung aller Busverkehrsleistungen im Landkreis zur Freizeitgestaltung.

Hierbei handelt es sich um ein Modellprojekt, das zunächst befristet bis zum 31.10.2019 durchgeführt wird. Eine Verlängerung des Projekts wird angestrebt.

Startschuss des SchülerAKTIV-Tickets ist die symbolische Übergabe durch die Landrätin Frau Dr. Klein und dem Geschäftsführer der VGS mbH Herrn Beermann am 03. April 2018 im Geschwister-Scholl-Gymnasium in Sangerhausen.

Die Ticketausgabe erfolgt in den darauffolgenden Wochen im April 2018 an alle Schülerinnen und Schüler des Landkreises über ihre jeweilige Schule.

Schülerinnen und Schüler mit Wohnort im Landkreis, die eine Schule **außerhalb** des Kreisgebietes besuchen, können das SchülerAKTIV-Ticket direkt beim Landkreis Mansfeld-Südharz, Fachbereich I, Bereich Kreisplanung / ÖPNV beantragen.

Das Ticket ermöglicht allen berechtigten Schülerinnen und Schülern, werktags **ab 15 Uhr** sowie ganztägig an Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien des Landes Sachsen-Anhalt beliebig häufige Fahrten auf allen Linien der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH im Bediengebiet des Landkreises Mansfeld-Südharz, auf der Linie Z 1 (Luth. Eisleben – Wansleben) der Zelltho-Reisen GmbH, sowie zusätzlich auf den landkreisüberschreitenden Linien:

700 (Streckenabschnitt Luth. Eisleben – Rothenschirmbach)
VGS-480 (Gesamtlinie Sangerhausen – Artern – Allstedt)
VGS-410 (Gesamtlinie Luth. Eisleben – Hettstedt – Aschersleben)
VGS-440 (Gesamtlinie Luth. Eisleben – Seeburg – Halle)
VGS-450 (Gesamtlinie Sangerhausen – Stolberg – Hasselfelde).

Darüber hinaus gilt das Ticket auch auf den länderüberschreitenden Linien:

VGS-483 (Gesamtlinie Roßleben – Schönewerda – Allstedt)
VGS-494 (Gesamtlinie Bad Frankenhausen – Kyffhäuser – Berga)

des Landkreises Kyffhäuserkreis im Land Thüringen.

Das Ticket dient ausschließlich der Freizeitgestaltung. Die Nutzung zu Ausbildungszwecken ist nicht statthaft. Das seit Jahren praktizierte Verfahren von Schülerzeitkarten im Ausbildungsverkehr (Schülerbeförderung mittels Schülermonatskarten) bleibt davon unberührt.

Information Schüleraktivticket

Ohne
Lichtbild
ungültig

SchülerAKTIV-Ticket	
2018/2019	Ticketnummer:
Vor- und Zuname	
Geburtsdatum	
Name der besuchten Bildungseinrichtung	
Unterschrift (Ticketinhaber oder Erziehungsberechtigter)	
gültig bis 31.10.2019	
	Stempel ausgebende Stelle

SchülerAKTIV-Ticket 2018/2019

Das SchülerAKTIV-Ticket ist personengebunden und nicht übertragbar. Es gilt nur vollständig ausgefüllt, vom Inhaber unterschrieben und mit angebrachtem Lichtbild sowie mit Stempel der ausgebenden Stelle. Die Nutzung zu Ausbildungszwecken ist nicht statthaft. Das Ticket ist dem Fahr- und Kontrollpersonal unaufgefordert und auf Verlangen in Kombination mit einem Nachweis vorzuzeigen.

Das SchülerAKTIV-Ticket gilt auf allen Linien der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH und der Zelltho-Reisen GmbH im Landkreis Mansfeld-Südharz sowie auf den laut Tarifbestimmungen festgelegten landkreis- und länder-überschreitenden Linien bzw. Streckenabschnitten.

Das Ticket berechtigt zu beliebig häufigen Fahrten an:

- Schultagen des Bundeslandes Sachsen-Anhalt ab 15.00 Uhr
- Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Ferientagen des Bundeslandes Sachsen-Anhalt ganztägig.

Es gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH.



Rechtliche Grundlagen

SGB VIII § 14 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

(1) Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden.

(2) Die Maßnahmen sollen

1. junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen,

2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.³

³ <http://www.sozialgesetzbuch-bundessozialhilfegesetz.de/buch/sgbviii/14.html>